

Ditec DAB205

Flügeltüren

(Übersetzung der Originalanleitung)

IP2178DE

Technisches Handbuch

www.ditecentrematic.com

Inhaltsverzeichnis

Zeichenerklärung



Dieses Symbol verweist auf Anweisungen oder Hinweise zur Sicherheit, auf die besonders geachtet werden muss.



Dieses Symbol verweist auf nützliche Informationen für den korrekten Betrieb des Produkts.



Dieses Symbol empfiehlt die Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Das vorliegende Installationshandbuch ist ausschließlich für das Fachpersonal bestimmt. Die Montage, die elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind unter Beachtung der Montageanweisung und Einhaltung der geltenden Normen auszuführen. Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produktes aufmerksam durch.
Eine fehlerhafte Montage kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.
Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Polystyrol usw.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können. Vor Beginn der Montage ist der einwandfreie Zustand des Produkts zu überprüfen.
In explosionsgefährdeten Bereichen darf das Produkt nicht eingebaut werden: Entzündbare Gase oder Rauch stellen eine ernsthafte Sicherheitsgefährdung dar.
Nehmen Sie vor der Montage des Antriebs alle Veränderungen an der Struktur für die lichten Sicherheitsräume und den Schutz bzw. die Abtrennung aller Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeiner Gefahrenstellen vor.
Es ist sicherzustellen, dass die tragende Struktur die erforderlichen Voraussetzungen an Festigkeit und Stabilität erfüllt. Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der Montageanweisung bei der Fertigung der zu motorisierenden Türprofile aus. Desweiteren besteht kein Haftungsanspruch bei Verformungen, die durch den Gebrauch entstehen könnten.
Beachten Sie bei der Montage der Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not-Stopps etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Kriterien der technischen Verhaltensregeln, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die von der motorisierten Tür entwickelten Kräfte.
Die Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz vor Quetsch-, Scher-, Einzieh- und sonstigen Gefahrenbereichen der motorisierten Tür. Zur Erkennung der Gefahrenbereiche sind die vorgeschriebenen Hinweisschilder anzubringen.
Bei jedem Einbau müssen die Kenndaten der motorisierten Tür an sichtbarer Stelle angebracht werden.
Gegebenenfalls die motorisierte Tür an eine wirksame und den Sicherheitsnormen entsprechende Erdungsanlage anschließen. Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.
Das Schutzgehäuse des Antriebs darf ausschließlich von Fachpersonal entfernt werden. Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit antistatischem geerdeten Armschutz vorgenommen werden. Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Montage von sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab.
Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.
Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb der motorisierten Tür zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise für den Benutzer

Diese Hinweise sind ein wichtiger Bestandteil des Produkts und dem Betreiber auszuhändigen. Lesen Sie sie aufmerksam durch, denn sie liefern wichtige Informationen zur Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung.
Bewahren Sie diese Anleitungen auf und geben Sie diese an mögliche Mitbenutzer der Anlage weiter.
Dieses Produkt darf ausschließlich für die bestimmungsgemäße Verwendung eingesetzt werden.
Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß und daher gefährlich zu betrachten. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden infolge eines unsachgemäßen, falschen und unvernünftigen Gebrauchs ab.
Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kinder) mit beeinträchtigten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung oder Kenntnissen bestimmt, außer diese Personen konnten durch Vermittlung einer für ihre Sicherheit zuständigen Person auf die Bedienung des Geräts eingeschult werden oder sie werden überwacht.
Vermeiden Sie Eingriffe nahe der Scharniere bzw. mechanischen Bewegungsorgane.
Halten Sie sich während der Bewegung nicht im Arbeitsbereich der motorisierten Tür auf.
Die Bewegung der motorisierten Tür nicht aufhalten! Sonst entstehen Gefahrensituationen.
Nicht zulassen, dass sich Kinder im Arbeitsbereich der motorisierten Tür aufhalten oder dort spielen.
Halten Sie Kinder von den Fernbedienungen und/oder anderen Befehlseinrichtungen fern, um eine unbeabsichtigte Aktivierung der motorisierten Tür zu vermeiden.
Schalten Sie im Falle einer Betriebsstörung des Produkts den Hauptschalter aus. Versuchen Sie nicht, eigenständig Reparaturen durchzuführen oder direkt einzugreifen, sondern wenden Sie sich ausschließlich an einen Fachmann.
Zuwiderhandlungen können Gefahrensituationen mit sich bringen.
Jede Art von Reinigungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeit darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden.
Zur Sicherstellung der Leistung und Betriebstüchtigkeit der Anlage sind die erforderlichen planmäßigen Wartungsarbeiten für die motorisierte Tür nach Vorgabe des Herstellers von Fachpersonal durchzuführen.
Insbesondere wird die regelmäßige Überprüfung der Betriebstüchtigkeit aller Sicherheitseinrichtungen empfohlen.
Die Montage-, Wartungs- und Reparatureingriffe sind schriftlich zu protokollieren und zur Verfügung des Betreibers zu halten.
Für eine korrekte Entsorgung der elektrischen und elektronischen Geräte, der Batterien und Akkus, muss der Benutzer das Produkt bei den entsprechenden lokalen, öffentlichen Müllsammelstellen entsorgen.

Einbauerklärung für unvollständige Maschinen

Wir:
Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden

erklären unter unserer Verantwortung, dass die nachstehenden Steuergerätetypen:

Ditec DAB205

den folgenden Richtlinien entsprechen:

2004/108/EG Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2006/42/EG Maschinenrichtlinie (MR), bezüglich der folgenden wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen:
1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

Technische Unterlagen zum sicheren Einbau sind im Lieferumfang enthalten.

Angewandte harmonisierte EU-Normen:

EN 60335 -1   EN 61000 -6-2   EN 61000 -6-3   EN ISO 13849 -1   EN 16005

Weitere angewandte Normen oder technische Spezifikationen:

BBR   BVL   EN 60335-2-103   IEC 60335-1

EG-Baumusterprüfbescheinigung oder von einer benannten oder zuständigen Stelle ausgestelltes Zertifikat (für die vollständige Adresse kontaktieren Sie bitte Entrematic Group AB) betreffend das Gerät:

SC0135-14

Der Produktionsprozess ist darauf ausgerichtet die Konformität des Geräts mit den technischen Unterlagen sicherzustellen.
Der Produktionsprozess wird regelmäßig von einer unabhängigen Körperschaft bewertet.

Das Steuergerät darf erst in Betrieb genommen werden, wenn das eingebaute Türsystem
vom Installateur als konform mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG erklärt wurde.

Verantwortlich für die technische Akte ist:

Marco Pietro Zini   E-Mail: marco.zini@entrematic.com

Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden

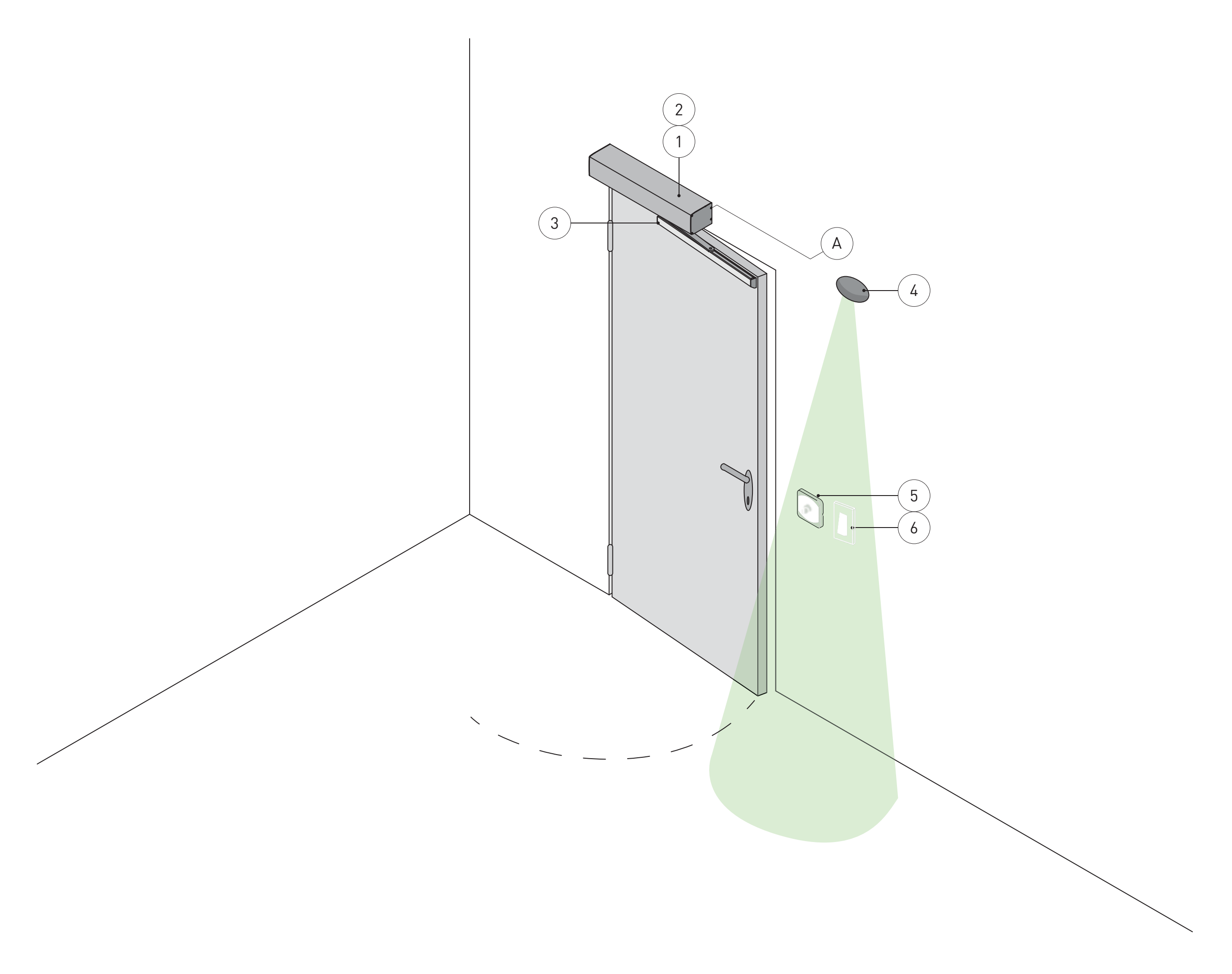
Ort	Datum	Unterschrift	Funktion
Landskrona	2015-01-16	Marco Pietro Zini	Vorsitzender der Geschäftssparte Entrance Automation

IP2178DE - 2015-09-18

3. Technische Angaben

	DAB205
Stromversorgung	100-240 V~ +10/-15% 50/60 Hz
Hauptsicherung	max 10A
Verbrauch	max 300 W
Stromversorgung des Zubehörs	24 V ⎓ 700 mA max
Sicherung F1	T6,3A / 250 V
Sicherung F2	T6,3A / 250 V
Breite des Türblatts	700-1600 mm
Maximales Gewicht des Flügels	400 kg (siehe Trägheitsgrafik)
Trägheit J = kgm² Trägheit $J = \frac{\text{Türgewicht x (Türbreite)}^2}{3}$ **DAB805PSA2**: 160 kg m² **DAB805PLA2**: 80 kg m²	
Gewicht/Breite (kg/mm) Türblatt	**DAB805PSA2:** max 160/1600, EN 4-7 **DAB805PLA2**: max 100/1250, EN 4-5
Öffnungszeit	min 2,5 s / 0°-80° max 12 s / 0°-80° Variabel durch Einstellung Klassifizierung (siehe Kapitel 14)
Schließzeit	min 4 s / 90°-10° max 12 s / 90°-10°
Öffnungswinkel des Türblatts	Gelenkarm DAB805PSA2: 80°-110° Gleitarm DAB805PLA2: 80°-110°
Betriebsart	Motoröffnung Schließung durch Feder plus Motor
Anzahl Mindestmanöver bei DURCHSCHNITTLICHEN Benut-zungsbedingungen	1.000.000 Zyklen
Temperatur	min -20° C max +45° C
Relative Luftfeuchtigkeit	max 95%
Schutzgrad	IP20 (NUR FÜR INTERNEN GEBRAUCH)

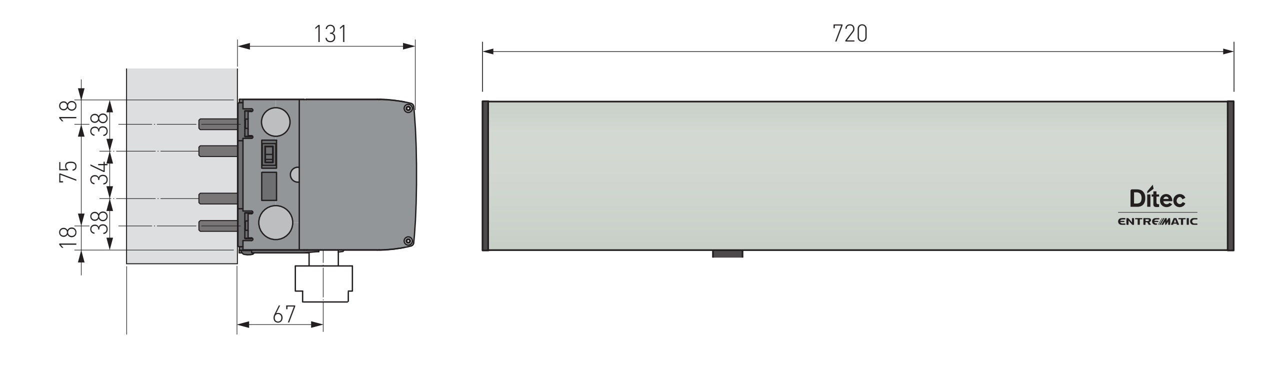
4. Installationsbeispiel

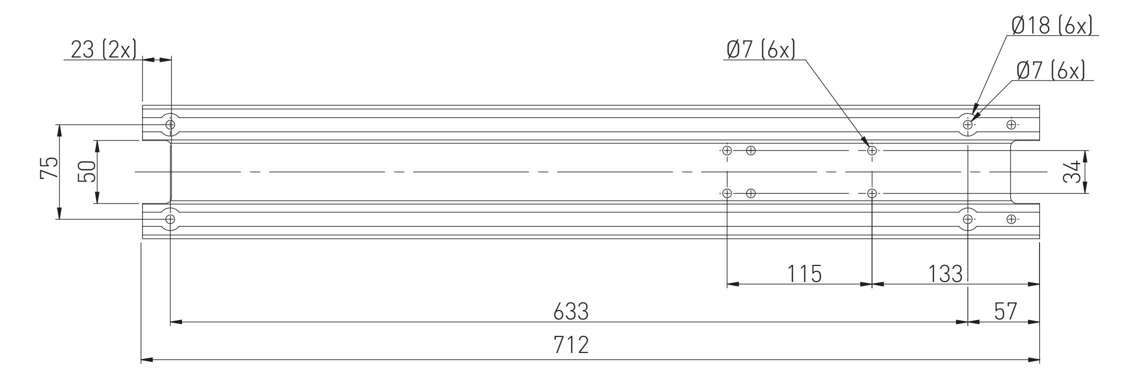


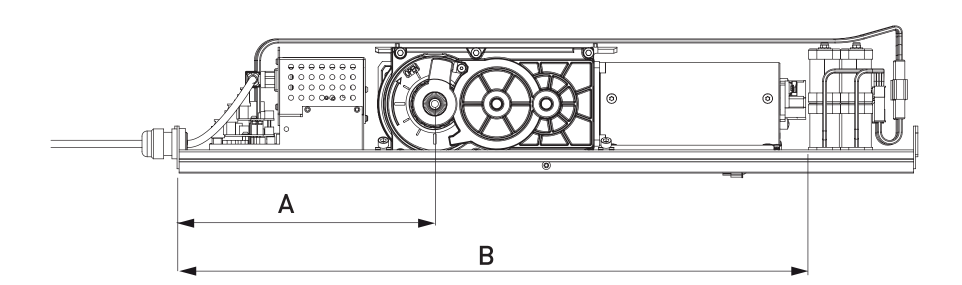
Bez.	Code	Beschreibung
1	DAB205	Elektromechanischer Stellantrieb
2		Elektronische Steuerung
3	DAB805PSA2 DAB805PLA2	Gelenkarm Gleitarm
4		Öffnungssensor
5	COM400MHB COM400MKB	Funktionswahlschalter
6		Steuertaste
A		Die Stromversorgung an einen allpoligen zertifizierten Schalter mit Mindestöffnungsabstand der Kontakte von 3 mm anschließen (nicht mitgeliefert). Der Netzanschluss muss in einem unabhängigen und von den Anschlüssen an die Steuer- und Sicherheitseinrichtungen getrennten Kanal erfolgen.

IP2178DE - 2015-09-18

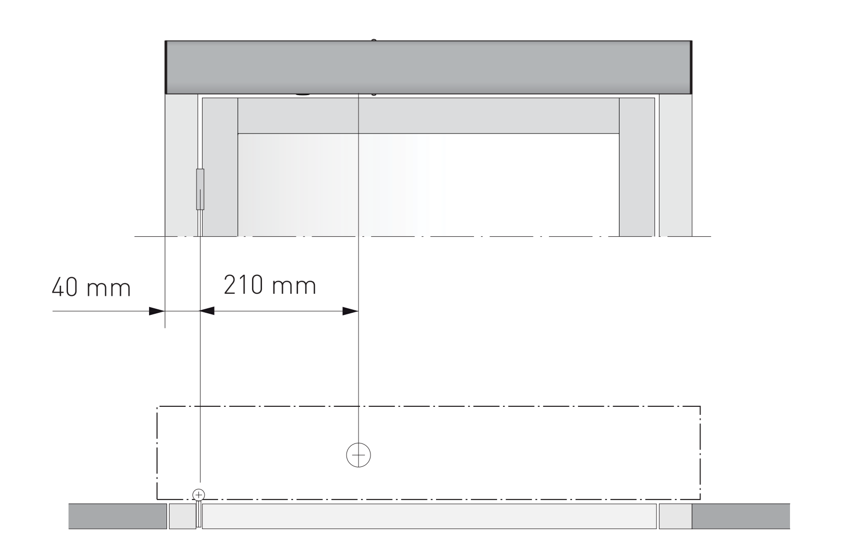
5. Abmessungen und Bezüge





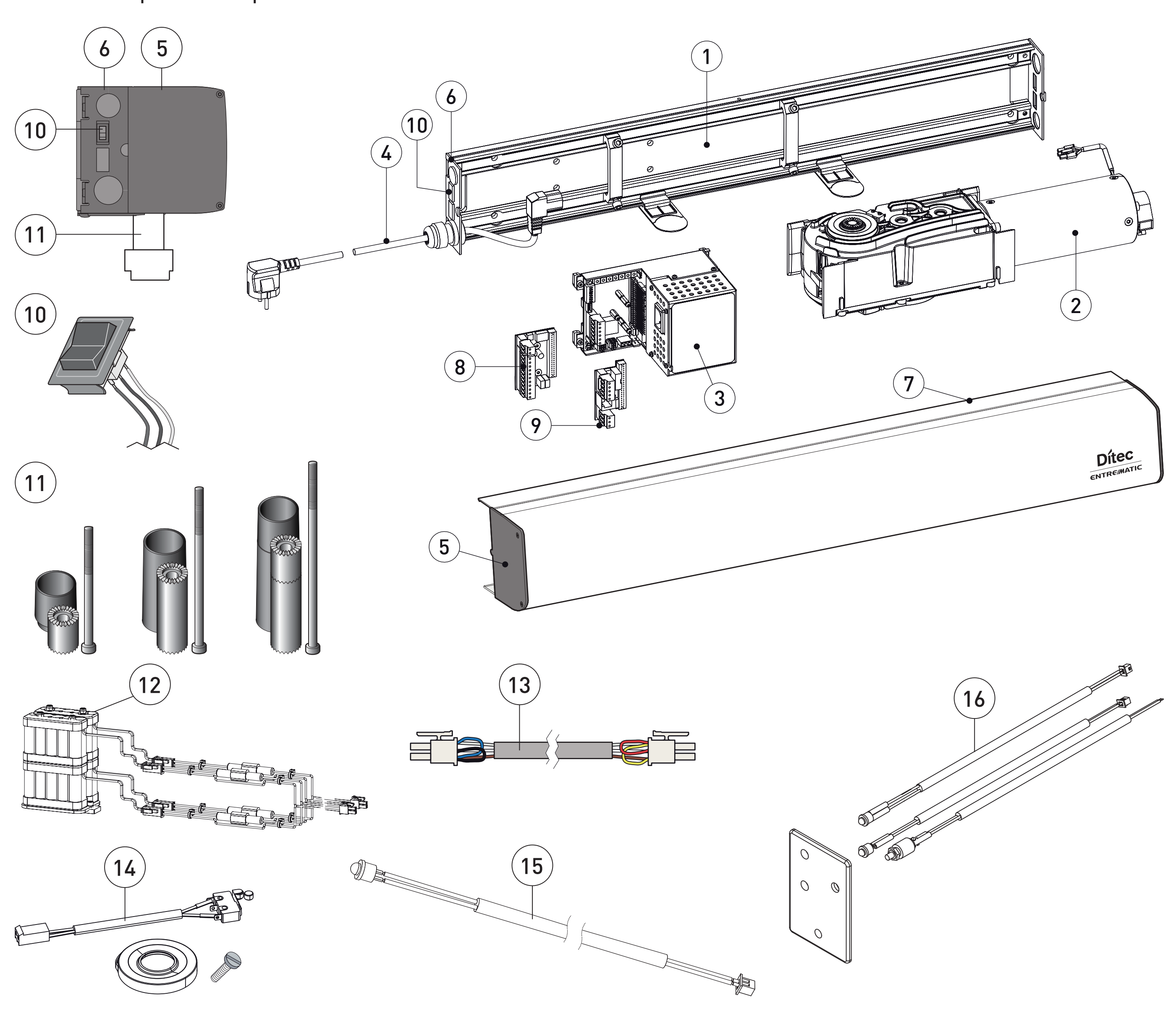


A	250 mm
B	613 mm
C	32 mm



IP2178DE - 2015-09-18

6. Hauptkomponenten



Bez.	Code	Beschreibung
1		Grundplatte
2		Getriebemotor
3	DAB205CU	Elektronische Steuerung
4		Stromversorgung
5		Oberer Zylinderkopf
6		Unterer Zylinderkopf
7		Gehäuse
8	DAB905ESE	Erweiterungskarte für Sicherheit und Impulse (optional)
9	DAB905ESA	Erweiterungskarte für Sicherheitsfunktionen (optional)
10		Schalter ON/OFF/HOLD OPEN
11	DAB805SE22 DAB805SE52 DAB805SE72	Wellenverlängerung 20 mm Wellenverlängerung 50 mm Wellenverlängerung 70 mm
12	DAB905BAT2	Akku-Satz
13	DAB905SYN	Synchronisationskabel für parallel geschaltete Türen (L = 3000 mm)
14	DAB905MSW	Mikroschalter-Kit zum Einrasten des Elektroschlosses
15	DAB905LED	LED-Kit für Alarmanzeige
16	DAB905RSD	RESET-Kit und Feueralarmanzeige

IP2178DE - 2015-09-18

7. Installation

Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitseinrichtungen von DITEC Entrematic erreicht.
Alle Maße sind in mm ausgedrückt, wenn nicht anders angegeben.

7.1 Einleitende Kontrollen

Vor Beginn der Montage den Bereich für den Fußgängerverkehr absichern und den Strom abschalten, um Verletzungen zu vermeiden.

- Die eventuell vorhandenen scharfen Kanten nach dem Bohren der Löcher für die Kabeldurchlässe abschleifen, um Schäden an den Kabeln zu vermeiden.
- Zum Verbessern der Sicherheit und zum Schutz vor Vandalismus, den Zugang zum Antrieb, wenn möglich, im Innern des Gebäudes installieren.
- Überprüfen Sie, ob die Raumtemperatur den Angaben entspricht, die im Abschnitt „Technische Daten" aufgeführt sind.
- Stellen Sie vor dem Beginn der Installationsarbeiten sicher, dass auch wirklich kein Strom fliesst.
- Überprüfen Sie, ob die Türflügel und die Wand an den Befestigungsstellen entsprechend verstärkt sind.
- Den Antrieb aus der Verpackung nehmen und sicherstellen, dass der Antrieb und seine Komponenten in einwandfreiem Zustand sind.
- Überprüfen Sie, ob die Flügel der Tür aus geeignetem Material hergestellt und ob scharfe Kanten vorhanden sind. Eventuell vorstehende Teile dürfen keine potentiellen Gefahren schaffen. Scharfe Glaskanten dürfen nicht in Berührung mit anderen Glasscheiben kommen. Es wird empfohlen, vorgespanntes Glas oder Verbundglas zu verwenden.
- Überprüfen Sie, dass zwischen den sich bewegenden und umgebenden feststehenden Teilen während der Öffnungsbewegung der Tür keine Einklemmgefahr besteht. Die folgenden Abstände gelten als ausreichend sicher, um ein Einklemmen der angegebenen Körperteile zu verhindern:
  - für die Finger, Abstand größer als 25 mm oder kleiner als 8 mm;
  - für den Kopf, Abstand größer als 200 mm
  - für die Füße, Abstand größer als 50 mm
  - für den gesamten Körper, Abstand größer als 500 mm
- Der Antrieb muss in einer Höhe von ca. 2,5 m vom Boden entfernt befestigt werden.

Anforderungen an die Befestigung

Material	Mindestanforderungen an das Wandprofil
Stahl	5 mm (bei geringerer Dicke mit Gewindenieten verstärken)
Aluminium	6 mm (bei geringerer Dicke mit Gewindenieten verstärken)
Stahlbeton	Mind. 50 mm von der unteren Seite
Holz	50 mm
Ziegelstein	Spreizdübel mind. M6X85 UPAT PSEA B10/25, mind. 50 mm von der unteren Seite.

7.2 Allgemeine Informationen

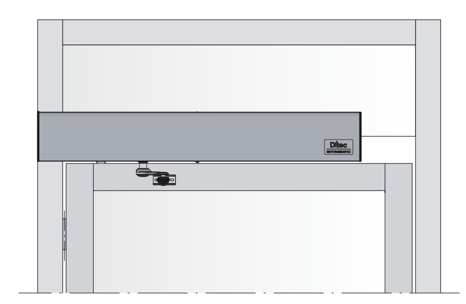
Der Stellantrieb für die Flügeltüren bzw. Pendeltüren DAB205 ist nur für den Innengebrauch vorgesehen.
Beim Antrieb für Flügel-/Pendeltüren DAB205 können Gelenk- oder Gleitarme zum Öffnen der Türen eingesetzt werden.
Ein Federsystem schließt dann zusammen mit der Motorkraft die Tür.
Die Feder ist mit 360° vorgespannt.

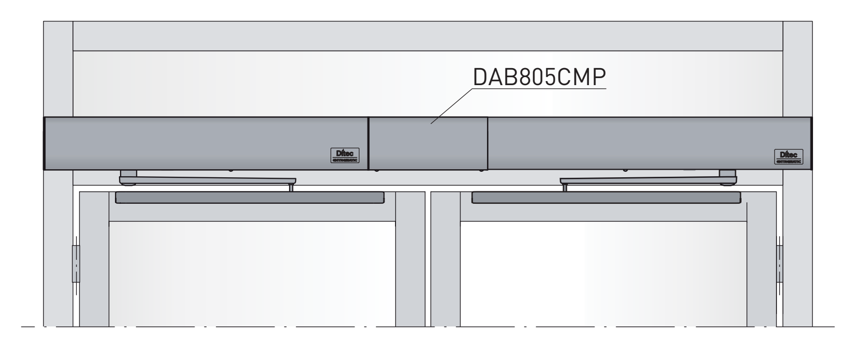


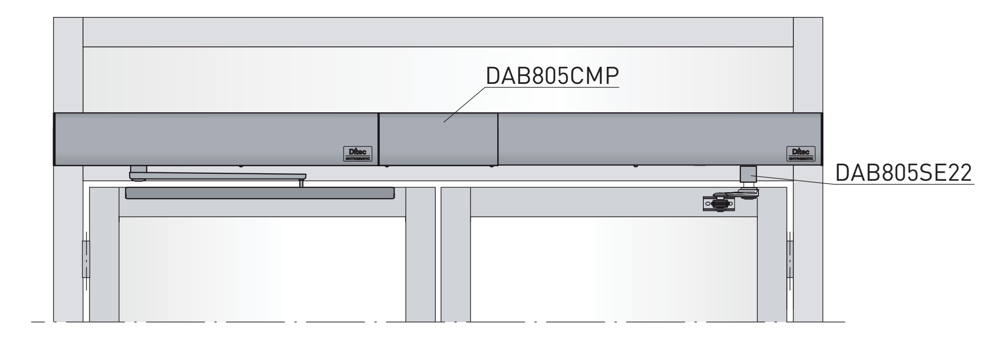
Die Vorspannung der Feder nicht ändern, wenn nicht unbedingt notwendig.

7.3 Installationsbeispiele

Der Antrieb für Flügel-/Pendeltüren DAB205 kann an einem Türflügel oder an zwei Türflügeln montiert werden oder auch an zwei Türflügeln, die in beide Richtungen schwingen.

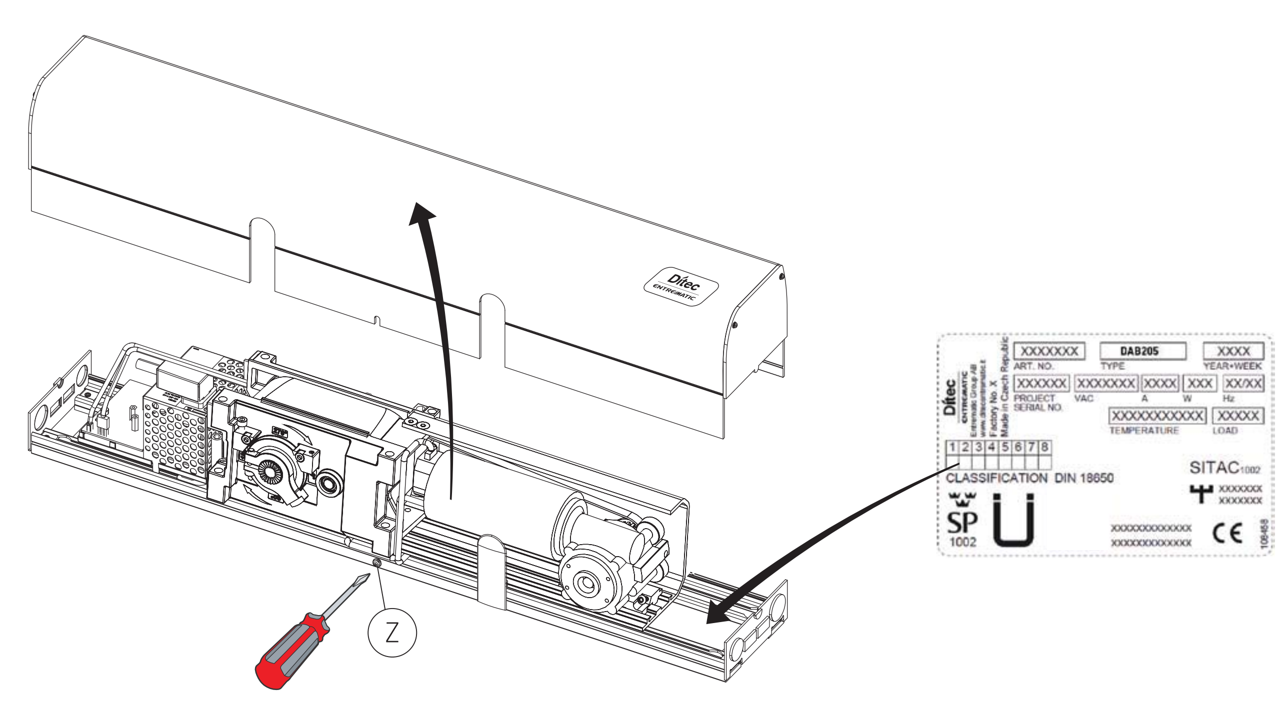






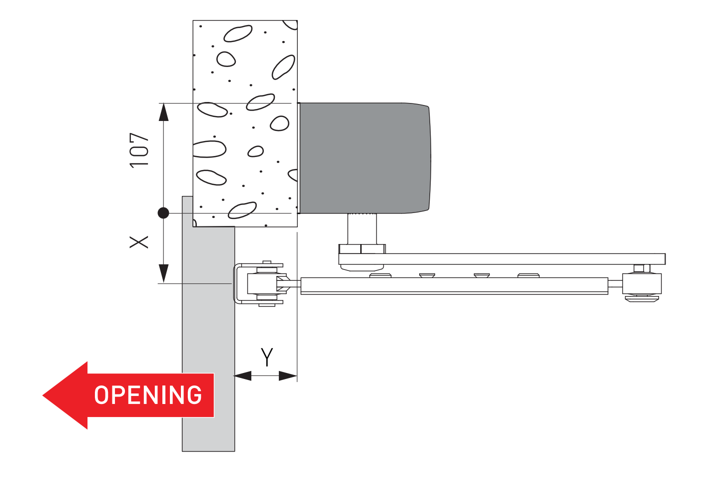
7.4 Entfernen des Gehäuses

Das Gehäuse [8] durch Lösen der Schraube [Z] entfernen.
HINWEIS: Das Produktetikett befindet sich an der in der Abbildung gezeigten Stelle.

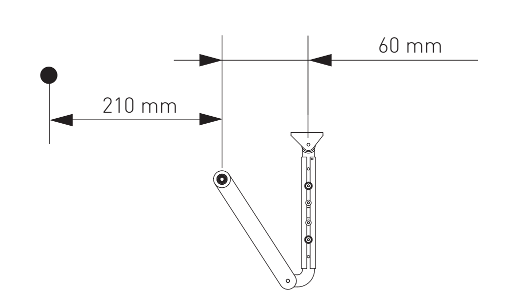


8. Antrieb mit Gelenkarm DAB805PSA2

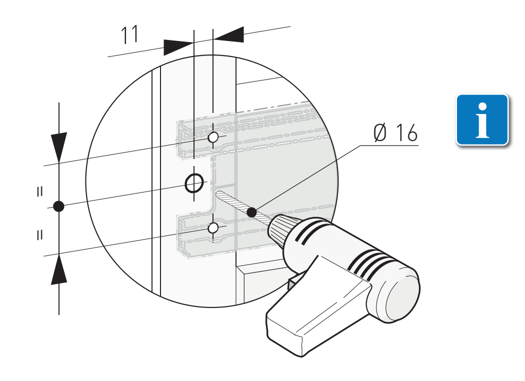
Den Gelenkarm für Türen verwenden, die nach außen öffnen, von der Antriebsseite aus gesehen.



X	Wellenverlängerung
48	/
68	DAB805SE22
98	DAB805SE52
118	DAB805SE72

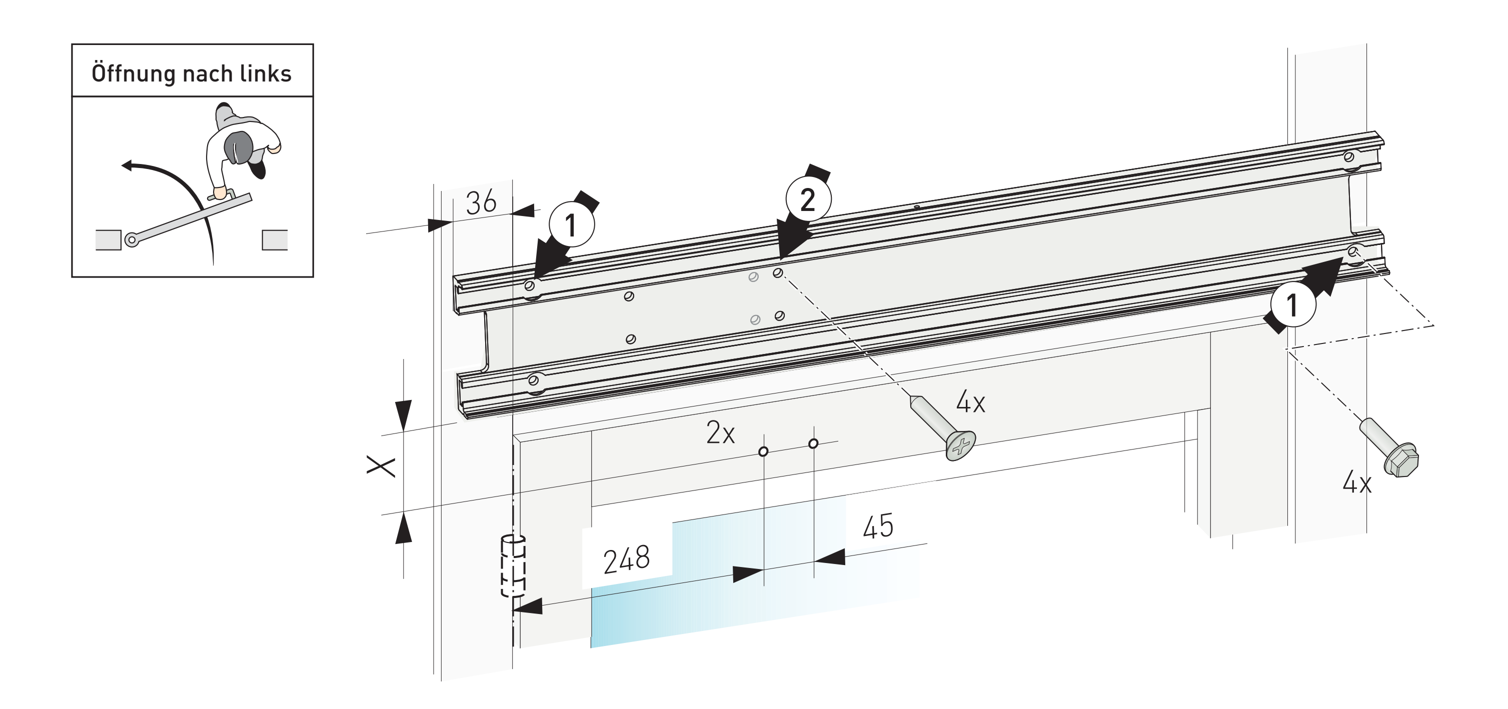


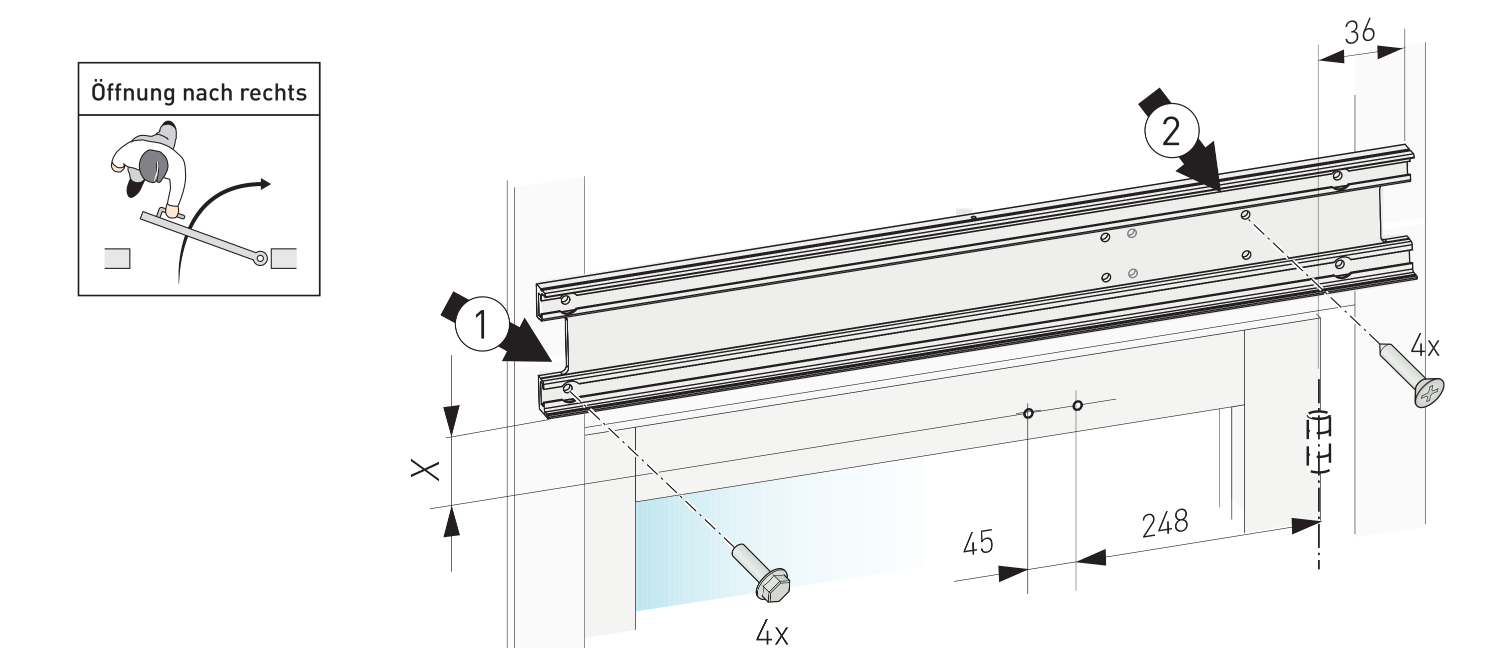
Y	Armverlängerung	
0-99	/	
99-230	DAB805TFL	
230-362	DAB805TFS DAB805TKJ	



Vor dem Befestigen der Grundplatte [1] für Kabeleintrittslöcher sorgen.

8.1 Vorbereitende Maßnahmen

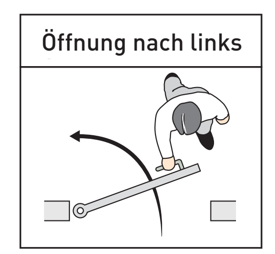


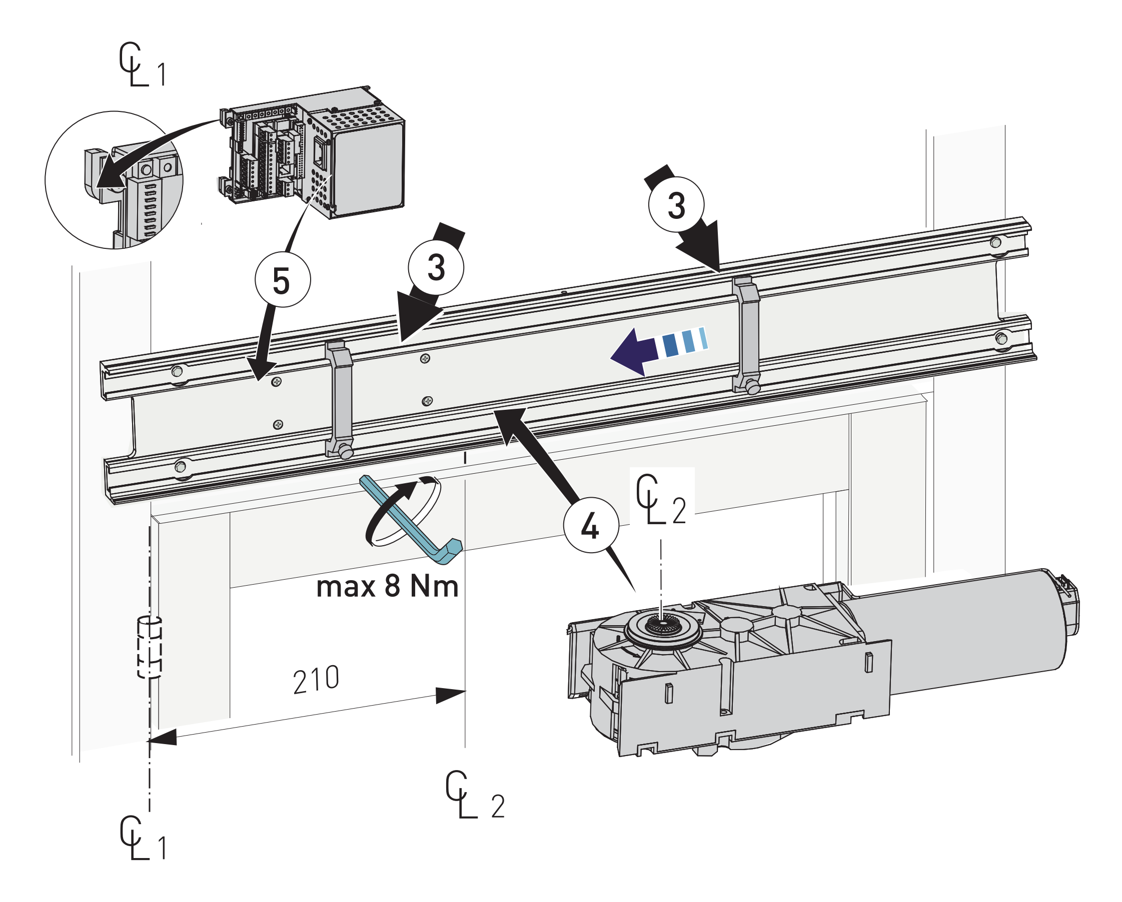


- Bereiten Sie die Befestigung des Antriebs an der Wand vor, indem Sie die in der Abbildung angegebenen Maße beachten und Bezug auf die Scharnierachse nehmen.
- Das Türblatt bei der Gelenkarmbefestigung bohren.
- Wenn nötig, die Verlängerungen DAB805SE22/SE52/SE72 verwenden, um das Maß X zwischen dem Antrieb und den Befestigungspunkten für den Arm zu erhöhen.

8.2 Befestigung des Antriebs

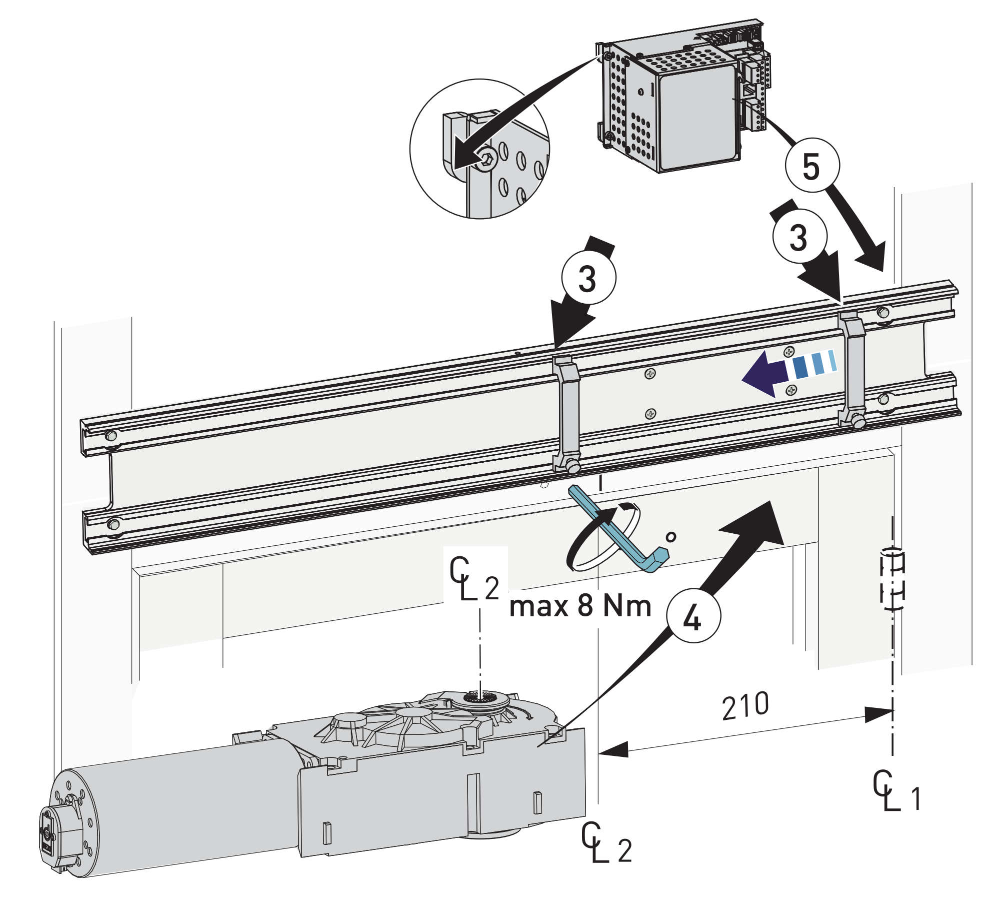
Öffnung nach links





Öffnung nach rechts





- Die Komponenten, wie Getriebemotor, Schalttafel und Akkus (falls vorhanden) an der Grundplatte befestigen, wie in der Abbildung gezeigt.



Dabei den Abstand zwischen Türangel und Austritt der Getriebemotorwelle [C] beachten, wie in der Abbildung gezeigt.

8.3 Befestigung des Arms

210 B +/- A C 90°

A B 4 36 210 4

Öffnung nach links

NICHT BIS ZUM ENDE ANZIEHEN

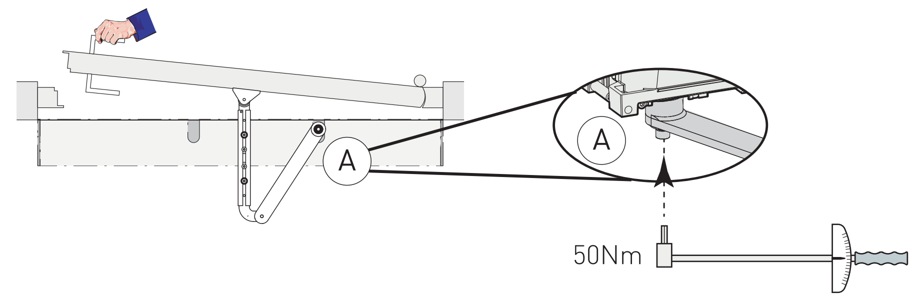
(2x) 1 2 14 Nm

Öffnung nach rechts

NICHT BIS ZUM ENDE ANZIEHEN

(2x) 1 2 14 Nm

- Bei geschlossener Tür den Arm am Antrieb, im dafür vorgesehen Sitz der Armhalterung [A], befestigen.
- Die Bügel [B] am Flügel so befestigen, dass sie einen Winkel von 90° bilden. Wenn nötig, den Arm (mittels Armverlängerungsset) verlängern oder verkürzen [C].
- Die Tür manuell bewegen und auf korrektes, reibungsloses Öffnen und Schließen überprüfen.

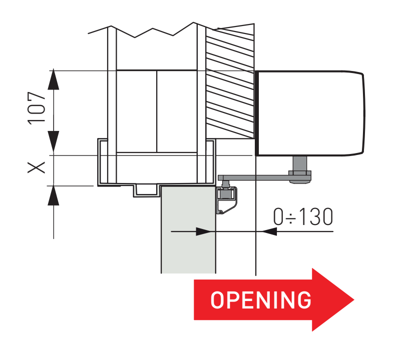


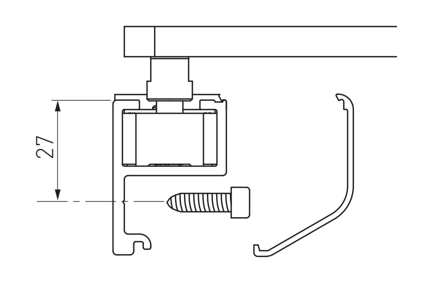
HINWEIS: Die Tür leicht öffnen und die Schraube des Sitzes der Armhalterung [A] mit einer Kraft von 50 Nm festziehen (siehe Abbildung).
Die Schraube muss innerhalb kurzer Zeit mit der angegebenen Kraft endgültig festgezogen werden, um zu vermeiden, dass die an der Schraube vorhandene Schraubensicherung die Schraube blockiert und ihre korrekte Befestigung verhindert.

IP2178DE - 2015-09-18

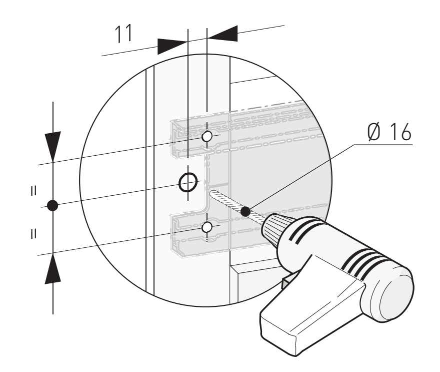
9. Antrieb mit Gleitarm DAB805PLA2

Den Gleitarm für Türen verwenden, die nach innen öffnen, von der Antriebsseite aus gesehen.





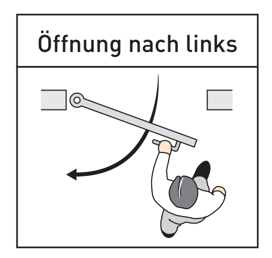
X	Wellenverlängerung
46	/
66	DAB805SE22
96	DAB805SE52
116	DAB805SE72

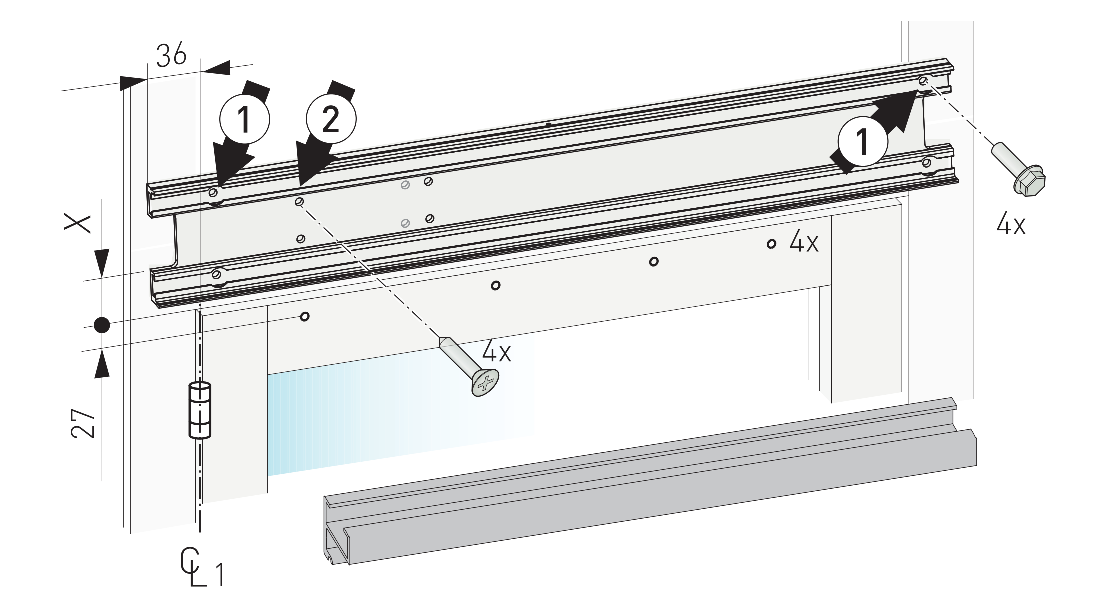


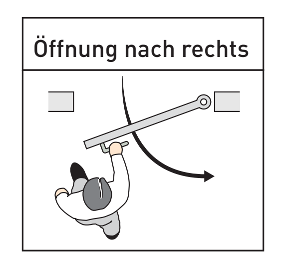


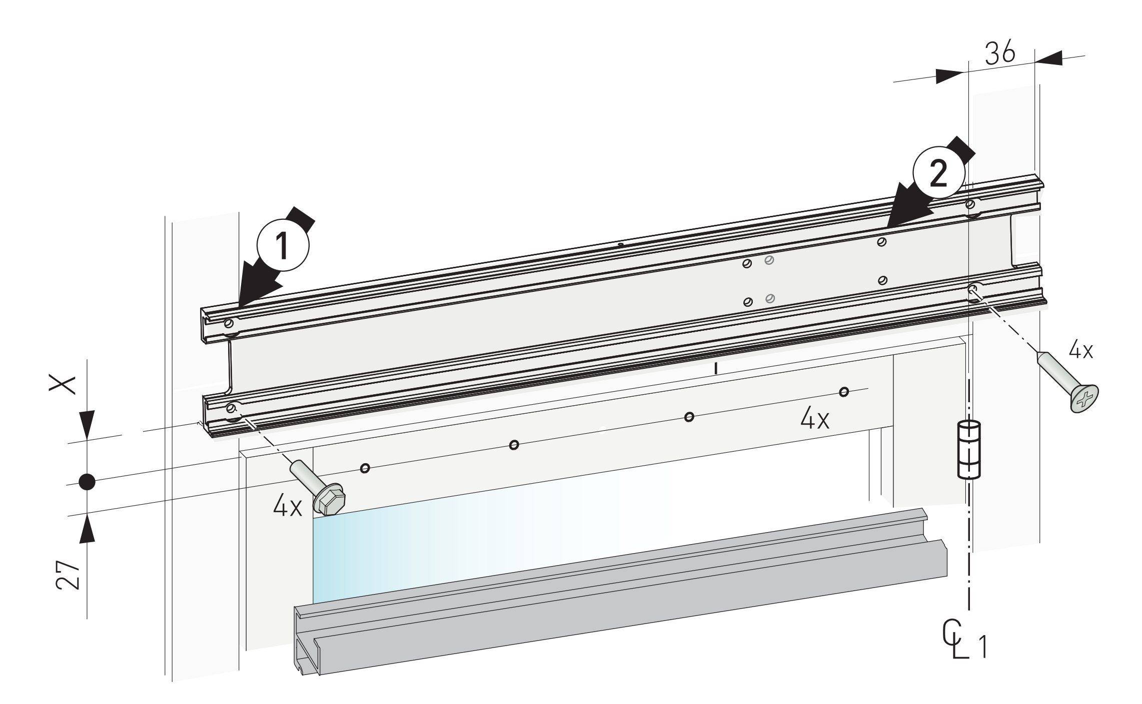
Vor dem Befestigen der Grundplatte [1] für Kabeleintrittslöcher sorgen.

9.1 Vorbereitende Maßnahmen





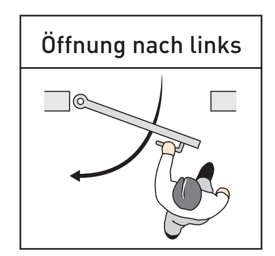


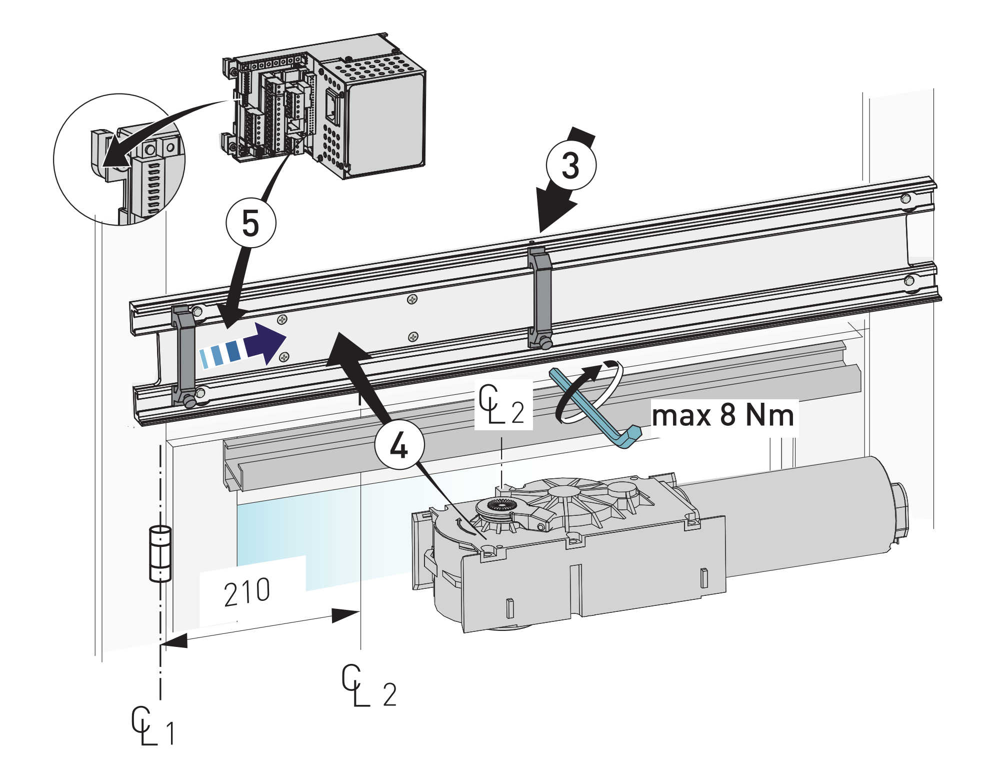


- Bereiten Sie die Befestigung des Antriebs an der Wand vor, indem Sie die in der Abbildung angegebenen Maße beachten und Bezug auf die Scharnierachse nehmen.
- Wenn nötig, die Verlängerungen DAB805SE22/SE52/SE72 verwenden, um das Maß X zwischen dem Antrieb und den Befestigungspunkten für den Arm zu erhöhen.
- Das Türblatt bei der Befestigung für die Führung des Gleitarms bohren. Es sind mindestens vier Befestigungspunkte vorzubereiten.
- Die Führung für das Gleiten des Türblatts befestigen. Gegebenenfalls den überstehenden Teil der Führung abschneiden.

9.2 Befestigung des Antriebs

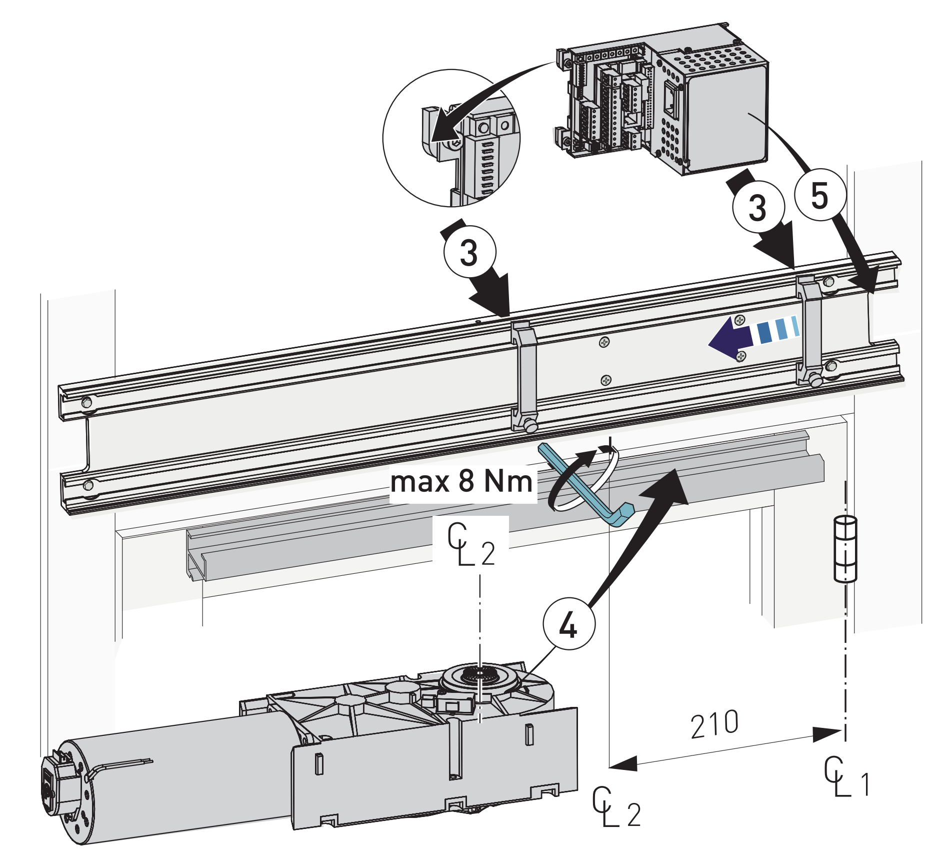
Öffnung nach links





Öffnung nach rechts



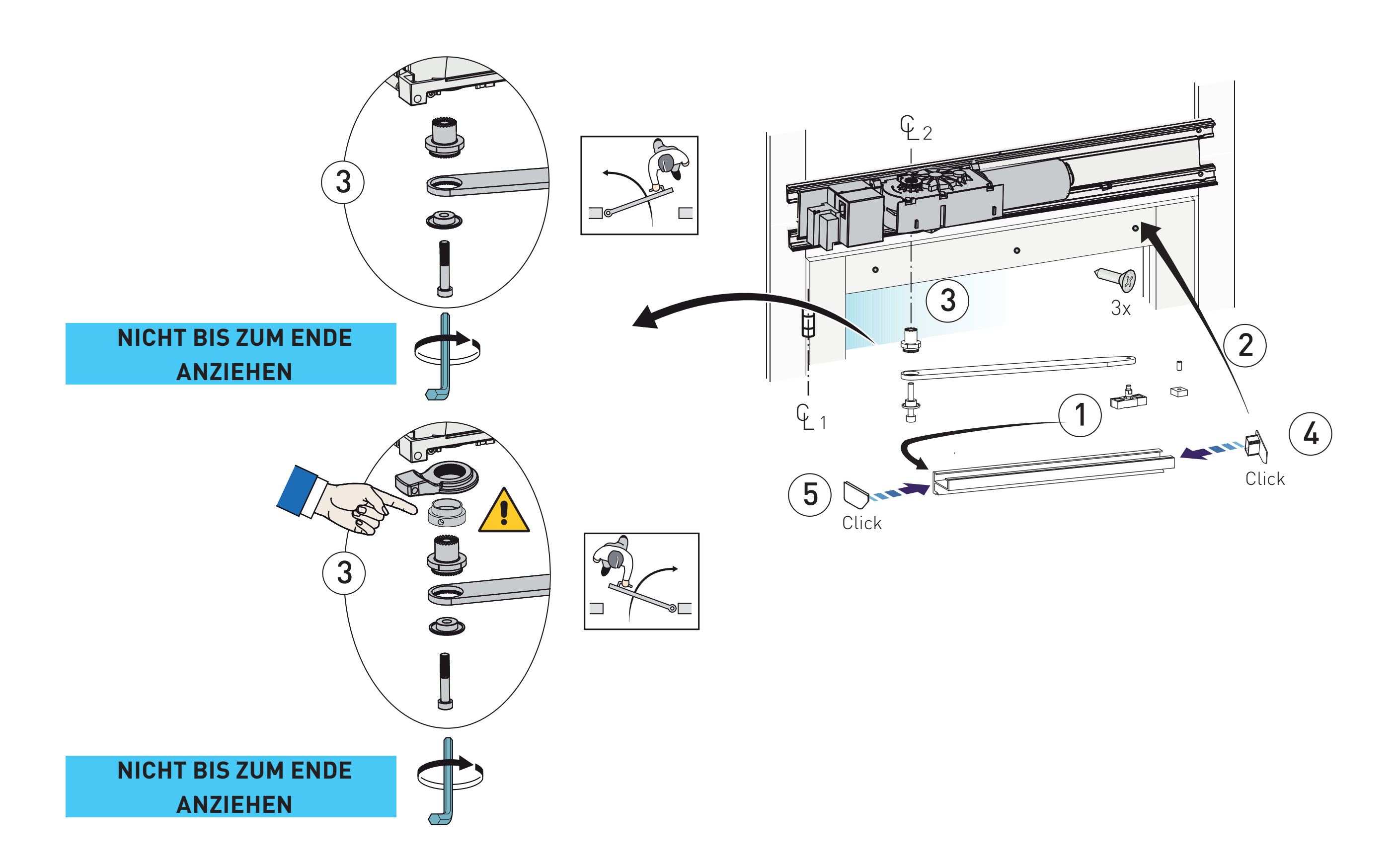


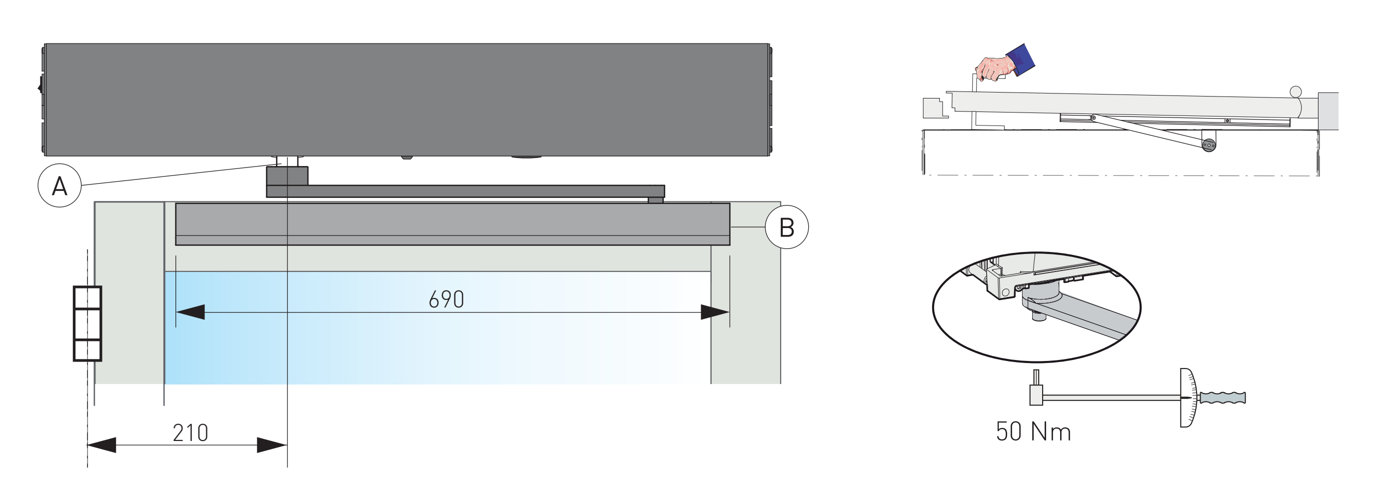
- Die Komponenten, wie Getriebemotor, Schalttafel und Akkus (falls vorhanden) an der Grundplatte befestigen, wie in der Abbildung gezeigt.



Dabei den Abstand zwischen Türangel und Austritt der Getriebemotorwelle [C] beachten, wie in der Abbildung gezeigt.

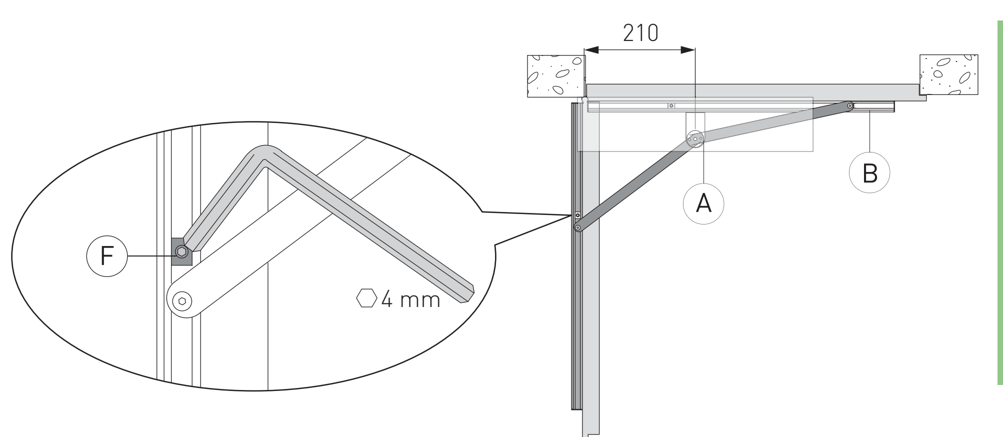
9.3 Befestigung des Gleitarms





- Bei geschlossener Tür den Arm am Antrieb, im dafür vorgesehen Sitz der Armhalterung [A], befestigen.

HINWEIS: Die Tür leicht öffnen und die Schraube in dem Sitz der Armhalterung [A], wie in der Abbildung angezeigt, festziehen.



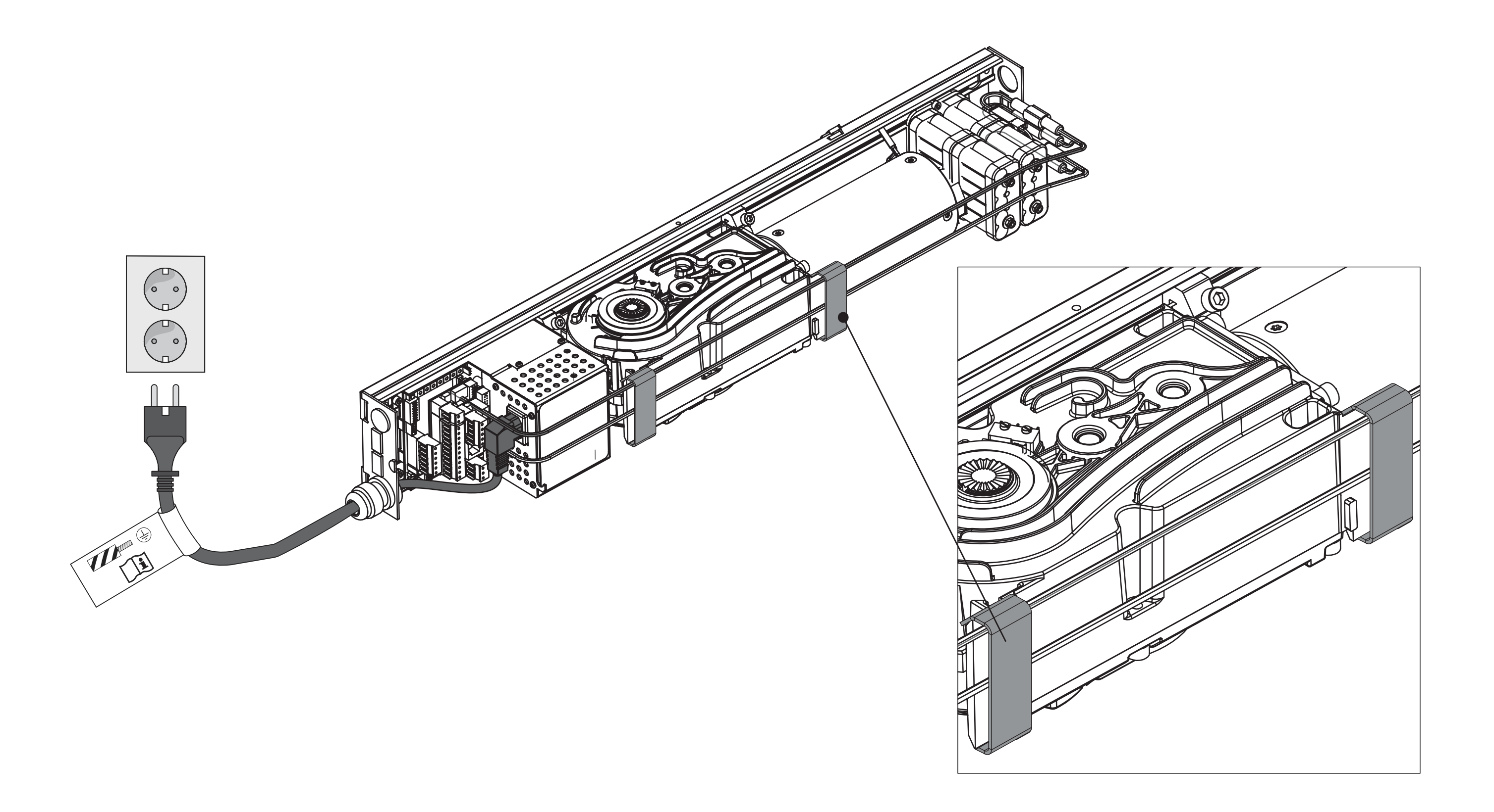
HINWEIS: Die Tür leicht öffnen und die Schraube des Sitzes der Armhalterung [A] mit einer Kraft von 50 Nm festziehen (siehe Abbildung).
Die Schraube muss innerhalb kurzer Zeit mit der angegebenen Kraft endgültig festgezogen werden, um zu vermeiden, dass die an der Schraube vorhandene Schraubensicherung die Schraube blockiert und ihre korrekte Befestigung verhindert.

- Die Tür dann komplett öffnen und die Anschlagsperre befestigen, die bei Gleitführung einige Millimeter über den Gleitweg des Gleitarms hinaus öffnet.

IP2178DE - 2015-09-18

10. Anschlüsse an die Stromversorgung.

Während die elektrischen Anschlüsse erfolgen, die Stromversorgung abschalten.
Vor dem Netzanschluss ist sicherzustellen, dass die Daten auf dem Typenschild mit denen des Stromversorgungsnetzes übereinstimmen.
Am Versorgungsnetz einen allpoligen Schalter/Trennschalter mit Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm einbauen.
Den Schalter oder die Steckdose an einer leicht zugänglichen Stelle anbringen.
Prüfen, ob sich vor der Stromanlage ein passender Fehlerstromschutzschalter und ein Überstromschutz befinden.
Der Anschluss an das Stromnetz im Außenbereich des Antriebs muss über einen eigenen Kanal erfolgen, der von den Anschlüssen zu den Steuer- und Schutzeinrichtungen getrennt ist.
Sicherstellen, dass keine scharfen Kanten vorhanden sind, die das Stromkabel beschädigen können.
Wenn die Kabel beschädigt sein sollten, müssen sie ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
Die beigepackten Kabelbinder wie aus der Abbildung ersichtlich anbringen.

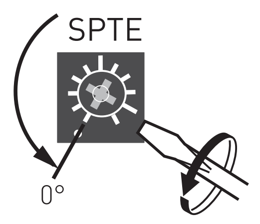


11. Inbetriebnahme der Tür

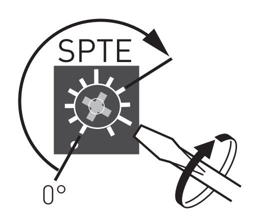
Die Tür in die Schließstellung bringen.



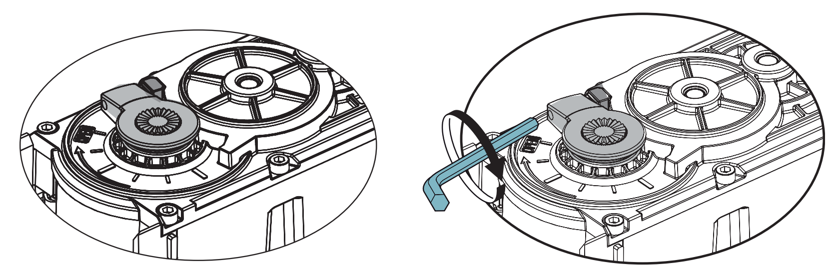
Den SPTE-Trimmer in der Schalttafel auf 0° stellen (falls nicht schon erfolgt).



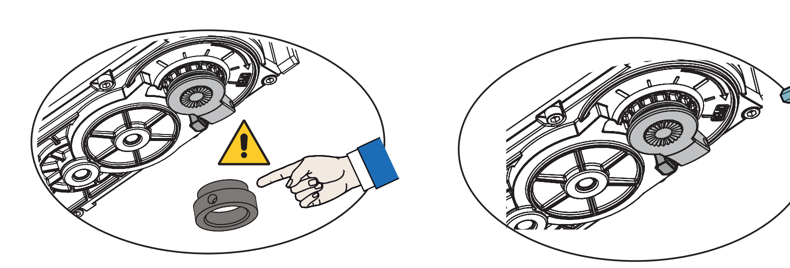
Strom einschalten.
Durch stufenweises Drehen des SPTE-Trimmers im Uhrzeigersinn, öffnet sich die Tür elektronisch gesteuert, und kann so schrittweise in die gewünschte Öffnungsposition gebracht werden, plus 15 mm zirka.



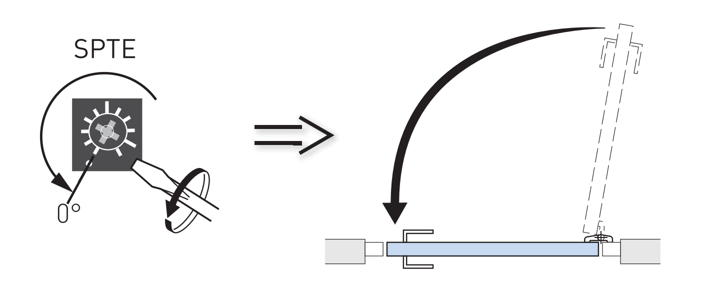
Wenn die Türsperre am oberen Teil des Getriebemotors ist, muss sie angehoben und so nah wie möglich am Öffnungsendschalter in die Rillen positioniert werden.
Falls notwendig, die Einstellung des Endpunkts mit der Schraube am Öffnungsendschalter vornehmen.

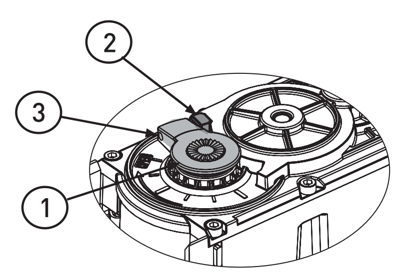


Wenn die Türsperre am unteren Teil des Getriebemotors ist, muss der Ring der Türsperre und die Türsperre gelöst werden. Die Türsperre in den Rillen, so nah wie möglich am Öffnungsendschalter, montieren. Den Ring der Türsperre wieder montieren.
Falls notwendig, die Einstellung des Endpunkts mit der Schraube am Öffnungsendschalter vornehmen.



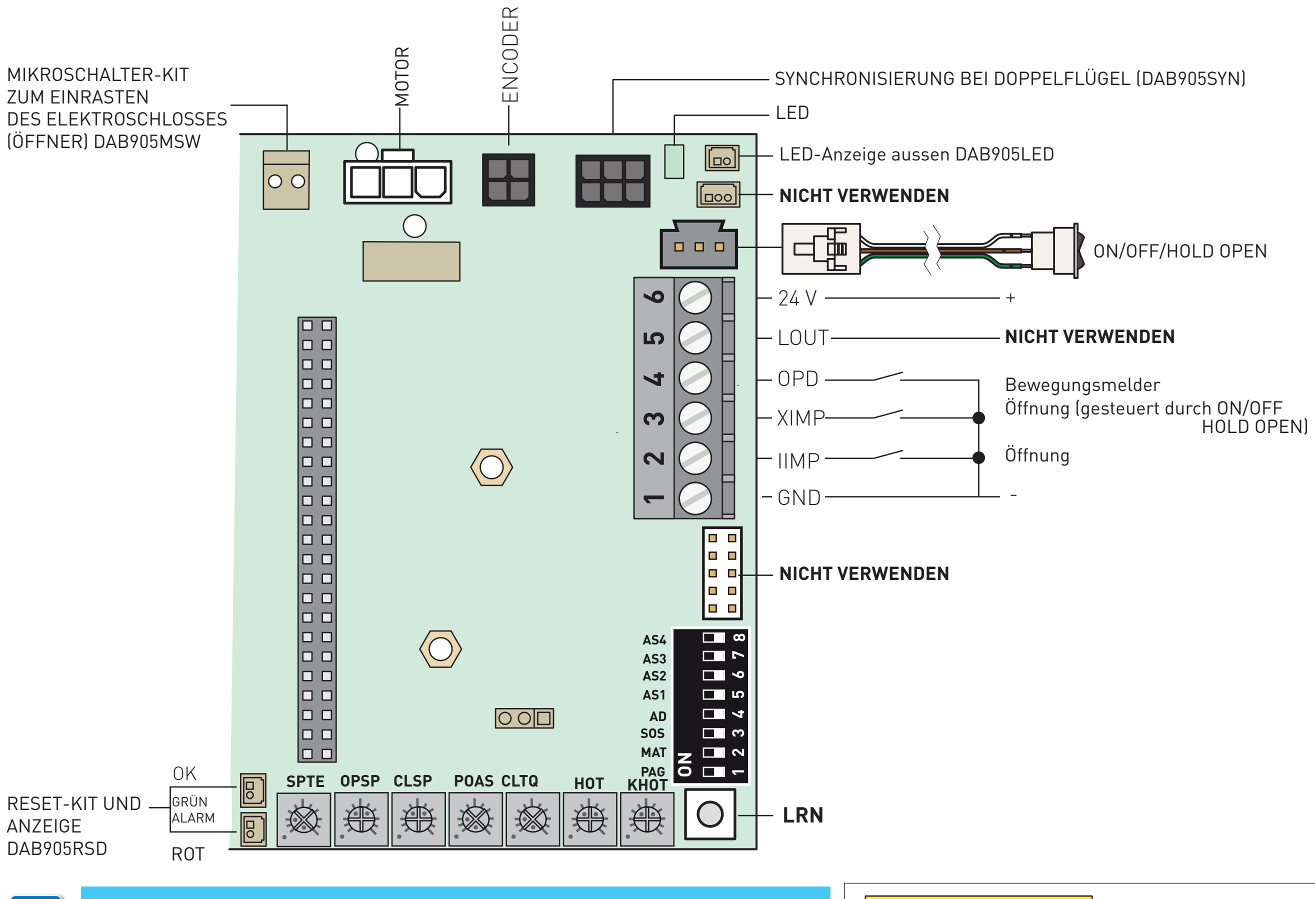
Die Tür schließen und den SPTE-Trimmer auf 0° drehen.





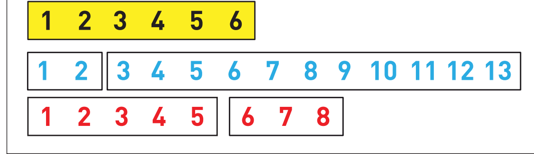
1- Türsperre
2- Öffnungsendschalter
3- Einstellschraube für Endanschlag

12. Elektrische Anschlüsse DAB205CU





Das Etikett am Klemmbrett anbringen und dabei auf die richtige Ausrichtung achten (siehe Abbildung oben).



An die Schalttafel DAB205CU können optionale Erweiterungseinheiten angeschlossen werden. Die Erweiterungseinheit DAB905ESE oder die Erweiterungseinheit DAB905ESA oder beide, je nach gewünschten Funktionen.

12.1 Steuerungen

Kontakt		Funktion / Zubehör	Beschreibung
1-2 GND-IIMP	N.O.	ÖFFNUNG INNENSEITE	Die Schließung des Kontakts aktiviert die Öffnungsbewegung. Bei vorhandenem ON-OFF-HOLD OPEN Schalter ist der Kontakt immer aktiv. Der Kontakt wird über den Betriebswahlschalter COM400MHB/MKB (falls vorhanden) gesteuert
1-3 GND-XIMP	N.O.	ÖFFNUNG AUSSENSEITE GESTEUERT DURCH SCHALTER ON-OFF-HOLD	Die Schließung des Kontakts aktiviert die Öffnungsbewegung. Der Kontakt ist nur bei vorhandenem ON-OFF-HOLD OPEN Schalter aktiv. Weder Kontakt 1-3 noch Schalter ON-OFF-HOLD OPEN verwenden, wenn der Betriebswahlschalter COM400MHB/MKB installiert ist.
1-4 GND-OPD	N.O.	SICHERHEIT BEI ÖFFNUNG	Die Schließung des Kontakts verhindert ein Öffnen der Tür, wenn sie komplett geschlossen ist oder ein Schließen, wenn sie komplett geöffnet ist (wenn sich die Tür bewegt, tritt keine Wirkung ein).
1-5 GND-LOUT		NICHT VERWENDEN	

Kontakt	Funktion / Zubehör	Beschreibung
LRN		Automatischer Selbstlernvorgang. Bei der Inbetriebnahme der Tür und bei jeder Änderung der Federspannung, Änderung des CLTQ-Trimmers, Austausch einer der Erweiterungseinheiten (DAB905ESE-DAB905ESA), Austausch des Elektroschlosses, muss eine automatischer Selbstlernvorgang erfolgen. Stellen Sie sicher, dass die Tür vollständig geschlossen ist Nach dem Drücken Taste LRN von der Tür entfernen. Die Tür hat keine Sicherheitseinstellungen während dem automatischen Selbstlernvorgang. Die Tür könnte sich plötzlich und heftig schließen. Durch Drücken der Taste LRN startet die Tür eine Öffnungs- oder Schließbewegung zum automatischen Erlernen der Positionen und der Anschläge für die Öffnung und Schließung. Während dem Selbstlernvorgang NICHT eingreifen. Bei der Schließung drückt die Feder die Tür, um das Gewicht des Türblatts zu erkennen. Durch einmaliges Drücken der Taste LRN öffnet sich die Tür nach 2 s. Durch zweimaliges Drücken der Taste LRN öffnet sich die Tür sofort. Im Falle von doppelten Türen muss der automatische Selbstlernvorgang zuerst bei der MASTER-Tür durchgeführt werden und danach bei der SLAVE-Tür. Die Türen können vor dem Anschluss mit dem Synchronisationskabel separat konfiguriert werden. Im Falle einer Überlappung der Türblätter und separaten Konfigurationen muss die MASTER-Tür geöffnet bleiben bis die SLAVE-Tür den Selbstlernvorgang beendet hat.

12.2 Ausgänge und Zubehör

Ausgang	Beschreibung
1 ... 6 GND +24V DC	Ausgang für Stromversorgung der Zubehörteile 24 V ⎓ 700 mA max. ANMERKUNG: Die maximale Stromaufnahme von 700 mA entspricht der Summe aller installierten Zubehöre.
KICK	Anschluss des Mikroschalter-Kits zum Einrasten des Elektroschlosses DAB905MSW (120 V 5A). Wenn der Mikroschalter für das Einrasten aktiviert wird, erhöht die Tür die Kraft/Geschwindigkeit, um ein korrektes Schließen bei vorhandener Elektroverriegelung oder Elektroschloss zu garantieren. Die Drahtbrücke in der Schalttafel entfernen und den Mikroschalter zum Einrasten des Elektroschlosses anschließen.
MOTOR	Motoranschluss
ENCODER	Encoder-Anschluss
SYNCRO	Kabelanschluss für Synchronisierung zweier Drehtüren (2000 mm) Hinsichtlich der Funktionsweise siehe Kapitel "SYNCHRONISIERTE TÜREN".
LED	Externe Anzeige (1000 mm) Schließen Sie die DAB905LED zur optischen Anzeige der Alarmdiagnose an. Die eingeschaltete LED weist auf anliegende Spannung hin. Die ausgeschaltete LED weist auf fehlende Stromversorgung hin. Bei blinkender LED siehe Absatz "Alarme". Für die Befestigung eine Bohrung mit Ø4,5 mm (z. B. am Kopf des Antriebs) vorsehen.
ON/OFF/HOLD	Anschluss des Schalters ON/OFF/HOLD ON: Die Kontakte IIMP und XIMP für die Öffnung sind eingeschaltet. OFF: Der Kontakt für die Öffnung XIMP ist ausgeschaltet. HOLD OPEN: Türe offen.
VORRICHTUNG ZUR ANZEIGE UND RESET SPTE	Anschluss der Vorrichtung zur Anzeige und zum Reset DAB905RSD (nur für Brandschutztüren). Die GRÜNE LED zeigt den Normalbetrieb des Antriebs an. Die ROTE LED zeigt einen Alarm nach Aktivierung des Kontakts KILL an (1 Blinksignal alle 10 s).

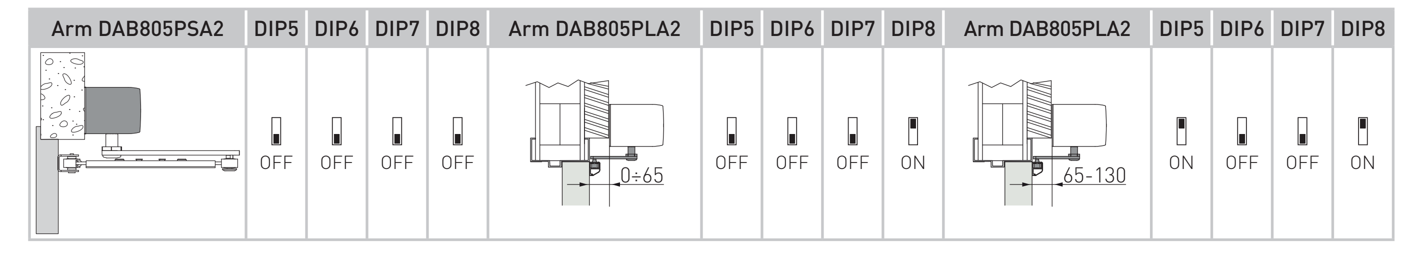
12.3 Einstellungen

Trimmer

Trimmer	Beschreibung
SPTE	**Inbetriebnahme der Tür.** Mit Hilfe des SPTE-Trimmers werden die Einstellungen für die Erfassung der Öffnungs- und Schließanschläge bei Inbetriebnahme der Tür vorgenommen.
90° 180° 210°	**Einstellung der Federspannung** Die Vorspannung der Feder ist werksseitig auf 360° eingestellt. Die maximale Vorspannung der Feder beträgt 720°. Ein stärkeres Spannen kann die Feder beschädigen oder zu einer Überhitzung des Motors führen. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung eingeschaltet ist und die Trimmer CLTQ und POAS auf Minimum eingestellt sind. Um die Vorspannung zu verringern/zu erhöhen: • Die Türsperre lösen und entfernen. • Den Trimmer im Uhrzeigersinn drehen bis sich die Tür um 45° öffnet. • Die Befestigungsschraube des Antriebsarms lösen. • Durch Bewegen der Tür in Richtung Öffnungsposition reduziert sich die Federspannung. • Durch Bewegen der Tür in Richtung Schließposition erhöht sich die Federspannung. • Die Befestigungsschraube des Antriebsarms wieder anziehen. • Den Trimmer auf Minimum drehen. • Die Tür bis zur gewünschten Öffnungsposition öffnen plus ca. 15 mm, dabei den Trimmer im Uhrzeigersinn drehen. • Die Türsperre so nah wie möglich an der Türsperre für die Öffnung fixieren. • Den Trimmer auf Minimum drehen. • Die Taste LRN drücken. Dann führt die Tür den Selbstlernzyklus durch.
OPSP	**Einstellung der Zeit und Öffnungsgeschwindigkeit (von 2,5 bis 12 s).** Durch Drehen des Trimmers im Uhrzeigersinn erhöht sich die Öffnungsgeschwindigkeit. HINWEIS: Bei Installationen mit schweren Türen erhöht sich die Zeit.
CLSP	**Einstellung der Zeit und Schließgeschwindigkeit (von 4 bis 12 s).** Durch Drehen des Trimmers entgegen dem Uhrzeigersinn verringert sich die Schließgeschwindigkeit. HINWEIS: Bei Installationen mit schweren Türen erhöht sich die Zeit.
POAS	**Einstellung der servogesteuerten Bewegung während der manuellen Öffnungsphase der Tür.** Mit dem Trimmer auf Min. ist die Tür nicht servogesteuert. Durch Drehen des Trimmers im Uhrzeigersinn, erhöht der Motor die Servosteuerung, wenn die Tür manuell geöffnet wird.
CLTQ	**Einstellung der Schließkraft.** Mit Trimmer auf Minimum schließt sich die Tür mit Hilfe der Federkraft. Durch Drehen des Trimmers im Uhrzeigersinn erhöht der Motor die Schließkraft. Erhöhen Sie die Schließkraft bei Türen, die in Räumen mit unterschiedlichen Drücken installiert sind oder starken Windböen ausgesetzt sind.
HOT	**Einstellung der Zeit für die automatische Schließung (von 1,5 bis 30 s).** Regelt die Zeit, die zwischen dem Ende der Öffnungsbewegung und dem Beginn der Schließbewegung vergeht. Das Zählen beginnt bei vollständig geöffneter Tür.
KHOT	**Einstellung der Zeit für die automatische Schließung nach einem Öffnungsbefehl, der durch den Kontakt KEY über DAB905ESE gegeben wurde (von 1,5 s bis 30 s).** Regelt die Zeit, die zwischen dem Ende der Öffnungsbewegung und dem Beginn der Schließbewegung vergeht. Das Zählen beginnt bei vollständig geöffneter Tür.

Dip-Schalter

DIP-Schalter	Beschreibung	OFF	ON
DIP1 - PAG	**Push & Go.** Das manuelle Drücken der Tür aktiviert eine automatische Öffnungsbewegung. Wenn die Tür geschlossen ist, wird sie durch den Motor oder durch die Feder geschlossen gehalten.	Deaktiviert	Aktiviert HINWEIS: Funktion nicht aktiv bei Betriebswahlschalter in der Stellung NACHT.
DIP2 - MAT	NICHT VERWENDEN		
DIP3 - SOS	**Erfassung eines Hindernisses beim Öffnen**	Wiederholung. Wenn ein Hindernis während des Öffnungsvorgangs erfasst wird, setzt die Tür die Schiebebewegung zum Öffnen fort und schließt nach einer mit dem Trimmer HOT eingestellten Zeit.	Stopp. Wenn ein Hindernis während des Öffnungsvorgangs erfasst wird, stoppt die Bewegung, und die Schließung erfolgt nach 2 s.
DIP4 - AD	NICHT VERWENDEN		
DIP5 - AS1	**Auswahl des Armtyps** SIEHE UNTEN AUFGEFÜHRTE TABELLE		
DIP6 - AS2			
DIP7 - AS3			
DIP8 - AS4			



Arm DAB805PSA2	DIP5	DIP6	DIP7	DIP8	Arm DAB805PLA2	DIP5	DIP6	DIP7	DIP8	Arm DAB805PLA2	DIP5	DIP6	DIP7	DIP8
	OFF	OFF	OFF	OFF	0÷65	OFF	OFF	OFF	ON	65-130	ON	OFF	OFF	ON



Den SELBSTLERNVORGANG starten (siehe Abschnitt 12.1) sobald ein anderer Armtyp ausgewählt wird.

Anzeigen

	EINGESCHALTET	AUSGESCHALTET	BLINKLICHT
LED	Normalbetrieb	Fehlende Netzstromversorgung	Alarm (siehe Alarmtabelle)

13. Vorkonfigurierte Parameter

Dem Antrieb DAB205 stehen 16 Gruppen vorkonfigurierte Parameter, die in das System geladen wurden, zur Verfügung.
Die werkseitig eingestellte Parametergruppe entspricht der Nummer 1.
Um die Parametergruppe zu ändern:

1. Die Akkus (falls vorhanden) trennen.
2. Die Stromversorgung unterbrechen.
3. Die Taste für den Lernvorgang LRN drücken und gedrückt halten.
4. Den Strom einschalten, dann leuchtet die LED auf 3s 5s und die Taste für den Lernvorgang LRN kann losgelassen werden. Dann schaltet sich die LED wieder aus.
5. Die LED blinkt entsprechend der Zahl der Parametergruppe (siehe Tabelle).
6. Die Taste LRN drücken, um zur nachfolgenden Parametergruppe zu wechseln. Wenn die Höchstgrenze der Parameter erreicht wurde, wird bei Nummer 1 wieder angefangen.
7. Die Taste LRN drücken, bis sich die gewünschte Parametergruppe einstellt.
8. Die Stromversorgung unterbrechen.
9. Beim erneuten Einschalten des Stromes wird der Antrieb die neue Parametergruppe verwenden.



SIEHE PARAMETERTABELLE AUF S. 26

Gruppe Parameter	1 (Werkseinstellung)	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Tür Zeit offen Kontakt 3-5 Karte ESE (a)	15 min	unendlich	15 min	15 min	15 min	15 min	15 min	15 min	15 min	15 min	15 min	15 min	15 min	15 min	unendlich	unendlich
Akkugebrauch	Energie-einsparung	Energie-einsparung	Dauerbe-trieb	Energie-einsparung	Energie-einsparung	Energie-einsparung	Energie-einsparung	Energie-einsparung	Energie-einsparung	Dauerbe-trieb	Energie-einsparung	Energie-einsparung	Energie-einsparung	Energie-einsparung	Dauerbe-trieb	Dauerbe-trieb
Sperrmodus bei aktiviertem KILL-Schalter	Gesperrt	Gesperrt	Gesperrt	Sperre durch Wahl-schalter gesteuert	Gesperrt	Gesperrt	Gesperrt	Gesperrt	Sperre durch Wahl-schalter gesteuert (*)	Gesperrt	Entsperrt	Entsperrt	Gesperrt	Entsperrt	Gesperrt	Gesperrt
Hindernis bei Schließung (b)	Schliessung	Schliessung	Schließung	Schliessung	Umkehrung	Schliessung	Schliessung	Schliessung	Schliessung	Umkehrung	Schliessung	Schliessung	Schliessung	Schliessung	Umkehrung	Umkehrung
Modus Bewegungs-melder installiert an synchronisierten Türen. (c)	Erfassung separat	Erfassung separat	Erfassung separat	Erfassung separat	Erfassung separat	Erfassung gemeinsam (**)	Erfassung separat	Erfassung separat	Erfassung separat	Erfassung separat	Erfassung separat	Erfassung separat	Erfassung separat	Erfassung separat	Erfassung separat	Erfassung separat
Sperrversuch bei Schließung (d)	Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert	Deaktiviert	Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert
Open/Close-Befehl Öffnung/Schließung (e)	Modus BIDIREKTI-ONAL	Modus BIDIREKTI-ONAL	Modus BIDIREKTI-ONAL	Modus BIDIREKTI-ONAL	Modus BIDIREKTI-ONAL	Modus BIDIREKTI-ONAL	Modus BIDIREKTI-ONAL	Modus BIDIREKTI-ONAL / TÜR GESCHLOS-SEN / MON-ODIREKTI-ONAL	Modus BIDIREKTI-ONAL	Modus BIDIREKTI-ONAL	Modus BIDIREKTI-ONAL	Modus BIDIREKTI-ONAL	Modus BIDIREKTI-ONAL	Modus BIDIREKTI-ONAL	Modus BIDIREKTI-ONAL / TÜR GESCHLOS-SEN / MON-ODIREKTI-ONAL	Modus BIDIREKTI-ONAL / TÜR GESCHLOS-SEN / MON-ODIREKTI-ONAL
Konfiguration des Kontakts zur Not-schließung (KILL)	N.O.	N.O.	N.O.	N.O.	N.O.	N.O.	N.O.	N.O.	N.C. Überwacht	N.O.	N.O.	N.C. Überwacht	N.C. Überwacht	N.C. Überwacht	N.O.	N.C. Überwacht
Relaiskontakt COM-NO-NC (Karte ESA) (d)	Fehleran-zeige	Fehleran-zeige	Fehleran-zeige	Fehleran-zeige	Fehleran-zeige	Fehleran-zeige	Fehleran-zeige	Fehleran-zeige	Fehleran-zeige	Fehleran-zeige	Ausgang KILL parallel geschaltet mit anderen Türen	Ausgang KILL parallel geschaltet mit anderen Türen	Ausgang KILL parallel geschaltet mit anderen Türen	Sperran-schluss andere Stromver-sorgung als 12/24 VDC	Sperran-schluss andere Stromver-sorgung als 12/24 VDC	Sperran-schluss andere Stromver-sorgung als 12/24 VDC

Anmerkungen:
(*) Die Sperre wird während eines KILL-Befehls im monodirektionalen Öffnungsmodus gelöst.
(a) Bleibt die Tür nach einem Öffnungsbefehl O/C und 15 min Inaktivität weiter geöffnet, löst die Schalttafel einen Schließbefehl aus.
(b) Wenn der Modus "SCHLIESSUNG" eingestellt ist, kommt der Antrieb bei einem Hindernis zum Stillstand.
Wenn der Modus "UMKEHRUNG" eingestellt ist, öffnet der Antrieb wieder. Er versucht die Schließung, bis das Hindernis entfernt wird.
(c) Bei synchronisierten Türen kann der Erfassungssensor unabhängig oder gleichzeititg bei jeder Tür eingreifen.
(**) Beachten Sie bitte, dass die Verwendung des "Push and Go" zusammen mit diesem Parameter, Unterbrechungen im Fußgängerverkehr verursachen könnte.
(d) Bei den parallel geschalteten Antrieben funktioniert dieser Parameter für den SLAVE-Antrieb als wäre er von der Parametergruppe für die SLAVE-Tür eingestellt, ohne Rücksicht auf die Konfiguration, die bei der MASTER-Tür eingestellt ist.
Mit den unter 1 eingestellten Parametern (Werkseinstellung) versucht die Tür während der Schließphase, wenn ein Problem mit dem Einrasten der Sperre auftritt, noch weitere zwei Male automatisch ein Einrasten, und im Manuellmodus ein weiteres Mal. Diese Funktion kann deaktiviert werden (siehe Parameter 7) und bei parallel geschalteten Antrieben muss die SLAVE-Tür separat konfiguriert werden
(e) Mit dem Schalter ON/OFF/HOLD ist der Befehl O/C immer aktiv. Außer in der Postion HOLD - Tür offen.
Mit dem Programmwahlschalter funktioniert der O/C-Befehl normalerweise im Modus BIDIREKTIONAL.
Wurde der Parameter 8 gewählt, funktioniert der O/C-Befehl im Modus BIDIREKTIONAL / MONODIREKTIONAL / TÜR GESCHLOSSEN.

14. Anforderungen an Türen für die Benutzung im Low Energy Modus

Der Antrieb DAB205 wird vom Hersteller mit aktivierter Low Energy Einstellung geliefert. Gegebenenfalls die Trimmer OPSP und CLSP so einstellen, dass die Öffnungs- und Schließzeiten den in der Tabelle im Sinne der Richtlinie DIN 18650-2 angegebenen Zeiten entsprechen oder diese überschreiten (die in Klammern gesetzten Daten beziehen sich auf die Richtlinie EN16005:2012 und ANSI 156.19).
In der Tabelle sind die Mindestöffnungszeiten für Öffnungen bis 80° und die Mindestschließzeiten für Öffnungen zwischen 90° und 10° angegeben.

		Gewicht des Türblatts [kg]				
		50	60	70	80	90
Länge des Türblatts [mm]	750	3,0 s (3,0 s)	3,2 s (3,0 s)	3,2 s (3,0 s)	3,3 s (3,0 s)	3,5 s (3,5 s)
	850	3,1 s (3,0 s)	3,1 s (3,0 s)	3,2 s (3,5 s)	3,4 s (3,5 s)	3,6 s (4,0 s)
	1000	3,2 s (3,5 s)	3,4 s (3,5 s)	3,7 s (4,0 s)	4,0 s (4,0 s)	4,2 s (4,5 s)
	1200	3,8 s (4,0 s)	4,2 s (4,5 s)	4,5 s (4,5 s)	4,8 s (5,0 s)	5,1 s (5,5 s)

Oder die Klassifizierungen ändern, wie in der Tabelle angegeben.

1. Die Akkus (falls vorhanden) trennen.
2. Die Stromversorgung unterbrechen.
3. Die Taste für den Lernvorgang LRN drücken und gedrückt halten und den Strom einschalten.
4. Die LED leuchtet auf 3s 5s 5s.
5. Die LRN-Taste für den Lernvorgang loslassen, dann schaltet sich die LED aus.
6. Die LED blinkt entsprechend der Klassifizierungsnummer (siehe Tabelle).
7. Die Taste LRN drücken, um zur nachfolgenden Klassifizierungsnummer zu wechseln.
8. Die Taste LRN drücken, bis die gewünschte Klassifizierung eingestellt ist.
9. Die Stromversorgung unterbrechen.
10. Beim nächsten Einschalten des Stroms wird der Antrieb die neue Einstellung verwenden.

KLASSIFIZIERUNG	1 - Maximale Leistungen	2 - Low Energy (Werkseinstellung)
Standard	/	Gemäß DIN18650-2 (EN16005:2012)
Öffnungsgeschwindigkeit	2,5-12 s	Automatische Begrenzung 3-12 s
Schließgeschwindigkeit	4-12 s	Automatische Begrenzung 4-12 s

Die maximale Einstellung für die Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit ist automatisch auf den Wert in der Tabelle begrenzt; folglich kann die Geschwindigkeit nur verringert werden.

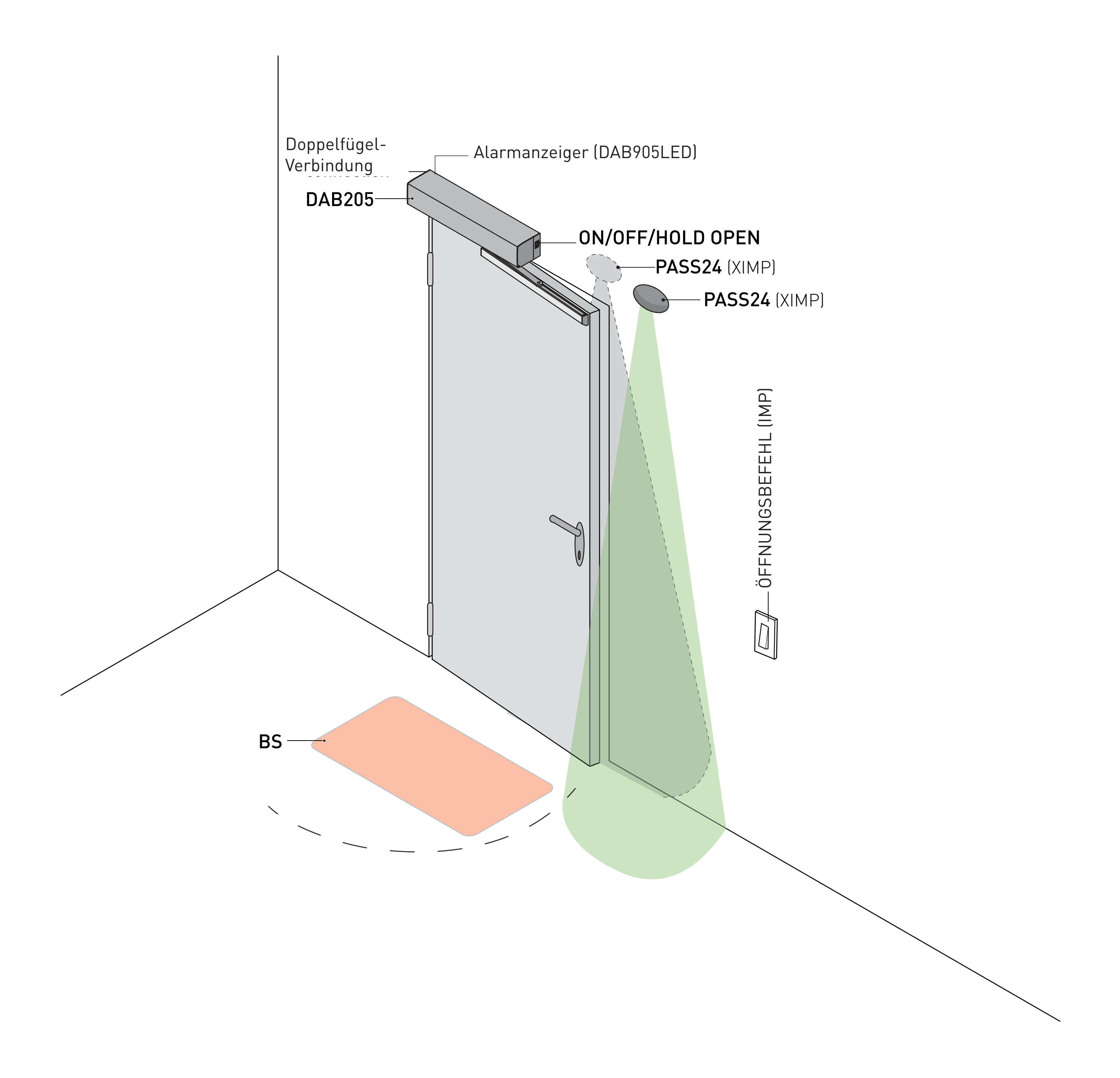


Den automatischen Selbstlernvorgang (Taste LRN) nach jeder Änderung der Parametereinstellung starten.

15. Anforderungen für die Benutzung bei behindertengerechte Türen

Wenn der Antrieb DAB205 für behindertengerechte Türen verwendet wird, muss die automatische Schließzeit nach einem Öffnungsbefehl, der von einem KEY-Kontakt erteilt wurde, über den Trimmer KHOT (zwischen 1,5 s und 30 s) eingestellt werden.

16. Anwendungsbeispiel mit Basisschalttafel



17. Erweiterungseinheit DAB905ESE (optional)

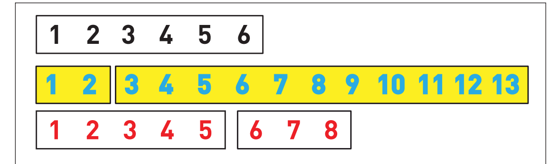
Es ist eine Befehlserweiterungskarte zur Steuerung der elektromechanischen Sperre, des Betriebswahlschalters, der Akkus, des Schlüsselwählschalters und der Nachtschließung erhältlich.

Torx T10
DAB905ESA (Extra)
5 mm Steckschlüssel
DAB905ESE (Extra)
Langer Stift bei 2 Erweiterungseinheiten
Kurzer Stift bei nur 1 Erweiterungseinheit

AKKUS
13 +24 V DC
12 OPEN
11 EXIT
10 OFF — Zeitschaltuhr für geschlossene Tür
9 UNL — Tür entsperrt
8 KRST — Reset Notschließung
7 KILL — Notschließung
6 KEY — Öffnung mit Schlüssel
5 O/C — Schrittbetrieb
4 OIMP — Öffnung Außenseite
3 GND
2, 1 — Elektroschloss (-, +)
ON 1 2 3 4 5
J



Das Etikett am Klemmbrett anbringen und dabei auf die richtige Ausrichtung achten (siehe Abbildung oben).

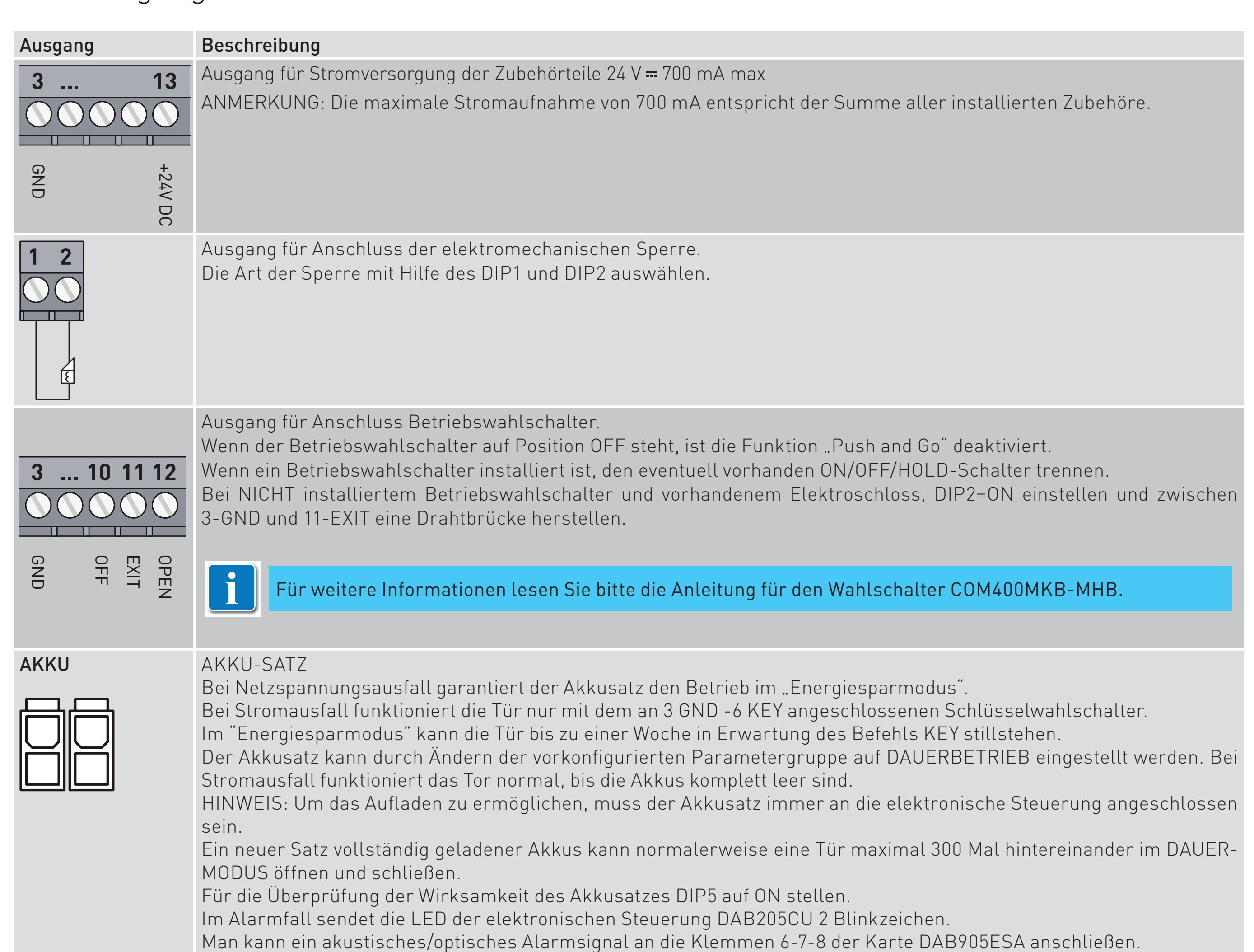


17.1 Steuerungen

Kontakt		Funktion - Zubehör	Beschreibung
3 —/— 4 GND-OIMP	N.O.	ÖFFNUNG AUßENSEITE	Kontakt Radaranschluss für externe Erfassung. Die Schließung des Kontakts aktiviert eine Öffnungsbewegung. HINWEIS: Befehl nur aktiv mit Betriebswahlschalter COM400MKB-MHB.
3 —/— 5 GND-O/C	N.O.	ÖFFNUNGS-/SCHLIESSBEFEHL	Die Schließung des Kontakts aktiviert eine Öffnungsbewegung. Die Tür bleibt offen bis ein neuer Befehl gegeben wird. Wenn die Tür keinen anderen Befehl bekommt, schließt sie sich automatisch wieder, wenn 15 Minuten lang keine Aktivität festgestellt wird. Die automatische Schließung ist nicht über den Trimmer HOT einstellbar, sondern ist werkseitig voreingestellt. Die automatische Schließung kann durch Einwirken auf die vorkonfigurierten Parameter, wie in Abs. 13 angegeben, von 15 min auf unendlich (∞) geändert werden. Der Öffnungs-/Schließbefehl funktioniert nur im Modus BIDIREKTIONAL. Ein Ändern der Betriebsart bei GESCHLOSSENER Tür oder MONODIREKTIONALER Öffnung erfolgt durch Ändern der vorkonfigurierten Parameter, wie unter Absatz 13 angegeben.
3 —/— 6 GND-KEY	N.O.	ÖFFNUNG MIT SCHLÜSSEL	Die Schließung des Kontakts aktiviert eine Öffnungsbewegung. Stets aktiver Befehl auch bei vorhandenem Wahlschalter COM400MHB/MKB oder ON-OFF-HOLD OPEN Schalter. Er dient zum Öffnen über den Modus Nachtbetrieb/GESCHLOSSEN. Wenn der Wahlschalter auf Position Tür GESCHLOSSEN steht, entspricht der Antrieb den Low Energy Bestimmungen. Wenn der Wahlschalter auf Position Tür GESCHLOSSEN steht und ein KEY-Befehl gegeben wird, entspricht der Antrieb den Low Energy Bestimmungen. Die automatische Schließzeit wird nach einem KEY-Befehl über den Trimmer KHOT (zwischen 1,5 s und 30 s) eingestellt. HINWEIS: Einziger im Energiesparmodus aktiver Befehl.

Kontakt		Funktion - Zubehör	Beschreibung
3 —⁄— 7 GND-KILL	N.O.	NOTSCHLIESSUNG (BRANDSCHUTZTÜREN)	Die Schließung des Kontakts aktiviert den Notschließvorgang. Dieser Befehl wird in jeder Situation aktiviert und hat Priorität vor jedem anderen Befehl. Nach erneuter Öffnung des Kontakts (bei Drahtbrücke J = ON), kehrt die Tür in den vom Wahlschalter eingestellten Betrieb zurück. ACHTUNG: Falls die NOTSCHLIESSUNG aktiviert wird, werden alle Sicherheitsfunktionen ignoriert und die Tür schliesst sich. Gegenstände oder Personen, die sich während der Schließung im Durchgang befinden sollten, könnten schwere Schäden oder Verletzungen davontragen. Diese Funktion wird im Allgemeinen verwendet, um einen Bereich im Falle eines Brandes zu isolieren. HINWEIS: Dieser Befehl kann an eine Nottaste gekoppelt werden. Es besteht die Möglichkeit, den Ausgangskontakt von N.O. nach N.C. zu ändern, indem die vorkonfigurierten Parameter, wie in Kapitel 13 angegeben, verändert werden. Die Wirkungsweise der Sperre während der Notschließung ist wählbar, wie für die vorkonfigurierten Parameter in Kapitel 13. Eine Antipanikvorrichtung kann in Kombination mit einer magnetischen Sperre an der Brandschutztür installiert werden. Im Falle eines Feueralarms oder bei Stromausfall hält die Antipanikvorrichtung die geschlossene Tür gesperrt. Beim Notausgang eines Fluchtweges kann die Antipanikvorrichtung manuell entsperrt werden. Den Relaiskontakt der Karte DAB905ESA durch Auswählen der Parameter 11, 12 oder 13 konfigurieren, wie in Kapitel 13 angegeben.
3 —⁄— 7 GND-KILL	N.O.	FUNKTION „PFLEGER & BETT“	Bei Installationen mit parallel geschalteten Türen kann die Funktion "KRANKENPFLEGER & BETT" über den Kontakt 3-7 an der elektronischen Steuerung der SLAVE-Tür aktiviert werden. Bei geschlossenem Kontakt 3-7 wird die Öffnung der MASTER-Tür (KRANKENPFLEGER-Funktion): • über einen an die MASTER-Tür erteilten KEY, IIMP, OIMP, O/C Befehl; • oder über einen an die SLAVE-Tür erteilten IIMP oder OIMP Befehl aktiviert Bei geschlossenem Kontakt 3-7 wird die Öffnung beider Türen (BETT-Funktion) über einen der SLAVE-Tür erteilten O/C-Befehl aktiviert. HINWEIS: Sicherstellen, dass der KILL-Kontakt ein N.O. ist. Wenn das nicht der Fall ist, die Parameter gemäß Kapitel 13 ändern. Wenn die Funktion PUSH AND GO aktiviert ist, kann die Funktion „BETT“ auch durch manuelles Drücken gegen die SLAVE-Tür aktiviert werden. Die Tür öffnet sich dann automatisch.
3 —⁄— 7 GND-KILL	N.O.	VERBLOCKTE TÜREN	Auch verblockte Türen können verwaltet werden. Für die Anschlüsse siehe Absatz 21.2.
3 —⁄— 8 GND-KRST	N.O.	RESET NOT-NOTFALL	Wenn JUMPER=ON, dann führt die Steuerung nach einer Notschließung ein automatischen Reset durch. Es besteht die Möglichkeit, eine Reset-Vorrichtung DAB905RSD anzuschließen, um den Normalbetrieb der Tür nach einer Notschließung wieder herzustellen (JUMPER=OFF).
3 —⁄— 9 GND-UNL	N.O.	SIGNAL TÜR ENTSPERRT	Kontakt für Signal Tür entsperrt. Die Schließung des Kontakts antizipiert die Öffnungsbewegung, wenn das Elektroschloss vollständig entsperrt ist, innerhalb der Zeit, die vom Trimmer zur Verzögerungszeitregelung (max 3 s) eingestellt wurde.
3 —⁄— 10 GND-OFF	N.O.	TÜR GESCHLOSSEN	Kontakt für Verbindung mit Zeitschaltuhr der geschlossenen Tür.

17.2 Ausgänge und Zubehörteile



Ausgang	Beschreibung
3 ... 13 GND +24V DC	Ausgang für Stromversorgung der Zubehörteile 24 V ⎓ 700 mA max ANMERKUNG: Die maximale Stromaufnahme von 700 mA entspricht der Summe aller installierten Zubehöre.
1 2	Ausgang für Anschluss der elektromechanischen Sperre. Die Art der Sperre mit Hilfe des DIP1 und DIP2 auswählen.
3 ... 10 11 12 GND OFF EXIT OPEN	Ausgang für Anschluss Betriebswahlschalter. Wenn der Betriebswahlschalter auf Position OFF steht, ist die Funktion „Push and Go" deaktiviert. Wenn ein Betriebswahlschalter installiert ist, den eventuell vorhanden ON/OFF/HOLD-Schalter trennen. Bei NICHT installiertem Betriebswahlschalter und vorhandenem Elektroschloss, DIP2=ON einstellen und zwischen 3-GND und 11-EXIT eine Drahtbrücke herstellen. Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Anleitung für den Wahlschalter COM400MKB-MHB.
AKKU	AKKU-SATZ Bei Netzspannungsausfall garantiert der Akkusatz den Betrieb im „Energiesparmodus". Bei Stromausfall funktioniert die Tür nur mit dem an 3 GND -6 KEY angeschlossenen Schlüsselwahlschalter. Im "Energiesparmodus" kann die Tür bis zu einer Woche in Erwartung des Befehls KEY stillstehen. Der Akkusatz kann durch Ändern der vorkonfigurierten Parametergruppe auf DAUERBETRIEB eingestellt werden. Bei Stromausfall funktioniert das Tor normal, bis die Akkus komplett leer sind. HINWEIS: Um das Aufladen zu ermöglichen, muss der Akkusatz immer an die elektronische Steuerung angeschlossen sein. Ein neuer Satz vollständig geladener Akkus kann normalerweise eine Tür maximal 300 Mal hintereinander im DAUER-MODUS öffnen und schließen. Für die Überprüfung der Wirksamkeit des Akkusatzes DIP5 auf ON stellen. Im Alarmfall sendet die LED der elektronischen Steuerung DAB205CU 2 Blinkzeichen. Man kann ein akustisches/optisches Alarmsignal an die Klemmen 6-7-8 der Karte DAB905ESA anschließen.

17.3 Einstellungen

17.3.1 Trimmer

Trimmer	Beschreibung
	Einstellung der Verzögerungszeit bei Öffnung. Von 0 s bis 3 s. Bei geschlossenem Antrieb wird vor der Öffnungsbewegung ein Drücken zur Schließung gleichzeitig zum Betätigungsimpuls eingeleitet. Mit DIP3=ON ist die Entriegelung der Tür für die Dauer der Öffnungsverzögerung aktiv.

17.3.2 Dip-Schalter

DIP-Schalter	Beschreibung	OFF	ON
DIP1 (*)	Stromversorgung für Elektroschloss	12 V ⎓ max 1,2 A	24 V ⎓ max 600 mA
DIP2 (*)	Art des Elektroschlosses.	Normal. Das Elektroschloss oder die Elektrosperre sind normalerweise nicht mit Strom versorgt. Sie werden während der ersten 10° der Türöffnung mit Strom versorgt	Antipanik. Das Elektroschloss oder die Elektrosperre sind normalerweise mit Strom versorgt. Wenn sie nicht mit Strom versorgt sind, gestatten sie das Öffnen der Tür. HINWEIS: Bei nicht angeschlossenem Betriebswahlschalter zwischen 3-GND und 11-EXIT eine Drahtbrücke herstellen.
DIP3 (*)	Entriegelung	Deaktiviert	Aktiviert während der vom Trimmer eingestellten Zeit zur Regelung der Verzögerung.
DIP4	Einrasten des Elektroschlosses	Deaktiviert	Aktiviert. In der Nähe des Schließanschlags erhöht die Tür die Kraft/Geschwindigkeit, um ein korrektes Schließen bei vorhandener Elektroverriegelung oder Elektroschloss zu garantieren.
DIP5	Akkutest	Deaktiviert	Aktiviert.



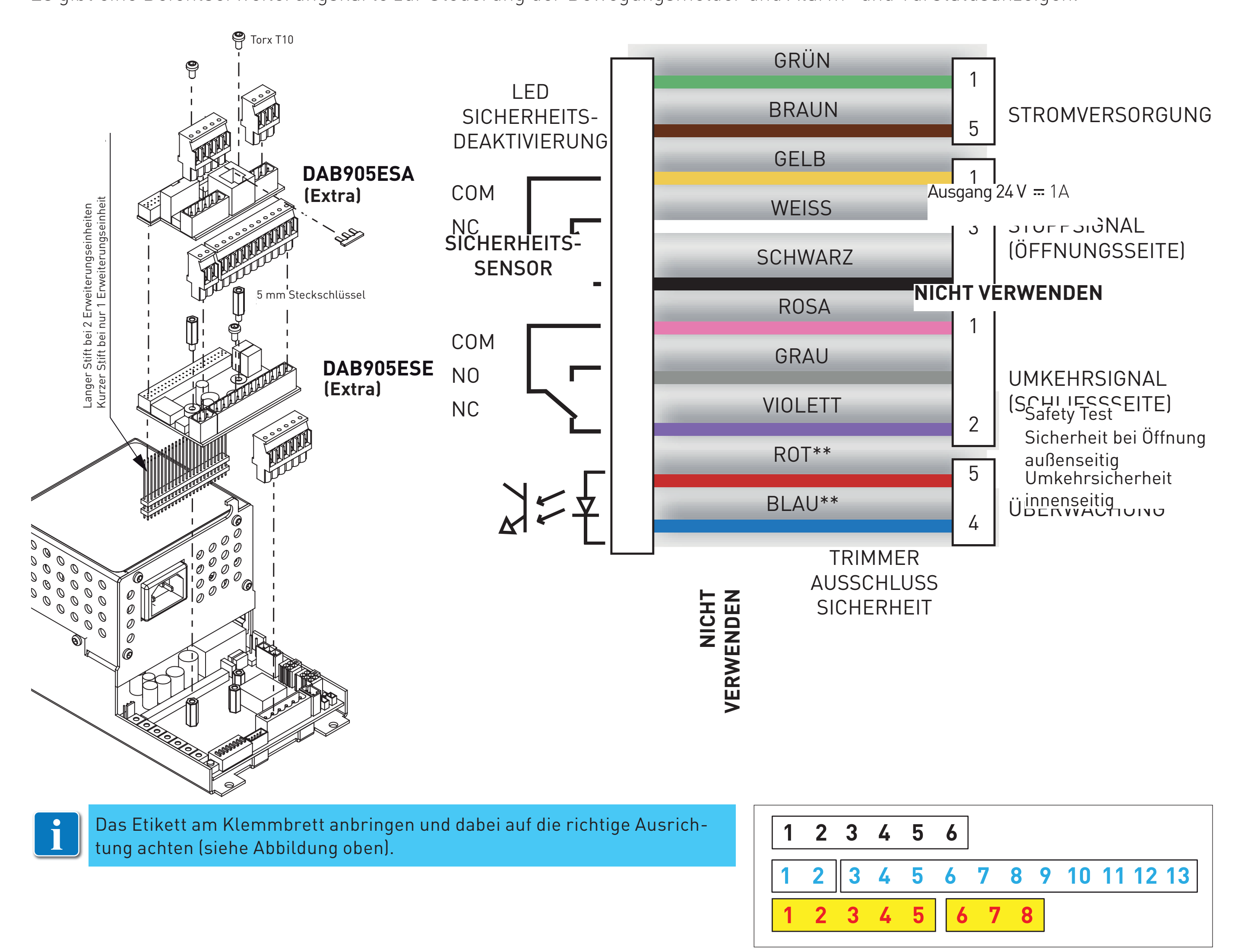
(*) Den SELBSTLERNVORGANG (siehe Abschnitt 12.1) bei jeder Statusänderung der DIPs starten.

17.3.3 Jumper (Steckbrücke)

	Beschreibung	OFF	ON
J	Reset Notschließung (NUR BRANDSCHUTZTÜREN)	Manuell (bei 3 GND - 8 KRST angeschlossen oder DAB905RSD).	Automatisch

18. Erweiterungseinheit DAB905ESA (optional)

Es gibt eine Befehlserweiterungskarte zur Steuerung der Bewegungsmelder und Alarm- und Türstatusanzeigen.



Das Etikett am Klemmbrett anbringen und dabei auf die richtige Ausrichtung achten (siehe Abbildung oben).

1	2	3	4	5	6

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

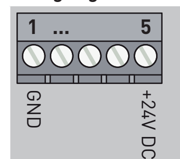
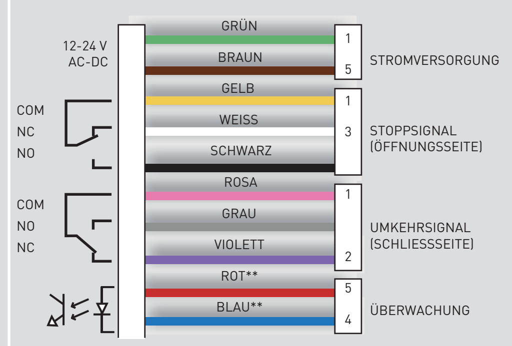
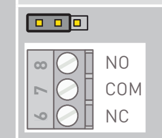
1	2	3	4	5	6	7	8

Die Steckbrücken entfernen, wenn ein Sicherheitssensor an den Klemmen 1-2 und 1-3 angeschlossen werden soll.

18.1 Steuerungen

Kontakt		Funktion - Zubehör	Beschreibung
1 —/— 2 GND-PIMP	N.C.	SICHERHEIT BEI BEWEGUNGSUMKEHR INNENSENSOR	Die Öffnung des Kontaktes löst die Umkehr der Bewegung (erneute Öffnung) während der Schließphase aus. HINWEIS: Die Öffnung des Kontakts für den Bewegungsmelder, der an Doppeltüren installiert ist, bewirkt ein erneutes Öffnen beider Türen. Der Sensor ist nicht aktiv im Modus TÜR GESCHLOSSEN, eingestellt durch den Betriebswahlschalter, oder wenn die Tür aufgrund eines Stromausfalls oder einer Notschließung (KILL) manuell geöffnet wird.
1 —/— 3 GND-PDET	N.C.	SICHERHEIT BEI ÖFFNUNG EXTERNER SENSOR	Die Öffnung des Kontaktes verursacht ein Anhalten der Bewegung während der Öffnungsphase. Wenn der Kontakt wieder geschlossen wird, nimmt der Antrieb die unterbrochene Öffnungsbewegung wieder auf. Wenn der Antrieb geschlossen ist, verhindert die Öffnung des Kontaktes die Öffnungsbewegung. Den Trimmer zum Ausschluss der Sicherung so einstellen, dass der Sensor die Wand in der Öffnungsphase nicht erfasst. Die Erfassung durch den Sicherheitssensor bei Öffnung hat Priorität gegenüber dem Bewegungsmelder. HINWEIS: Die Öffnung des Kontakts für den Bewegungsmelder, der an Doppeltüren installiert ist, bewirkt ein Stoppen beider Türen, ausgenommen bei Pendeltüren mit beiderseitigem Ausgang. Die Funktionsweise der Doppeltüren kann durch Ändern der vorkonfigurierten Parameter, wie in Kapitel 13 angegeben, verändert werden. Der Sensor ist nicht aktiv im Modus TÜR GESCHLOSSEN, eingestellt durch den Betriebswahlschalter, oder wenn die Tür manuell geöffnet wird. In dieser Situation erfüllt der Antrieb die Anforderungen der Richtlinie "Low Energy".
5-4 24V-QTST		SAFETY TEST	Die Klemme des Schaltkreises QTST an die entsprechende Testklemme der Sicherheitsvorrichtung anschließen. Vor jeder Bewegung wird somit die Sicherheitsvorrichtung getestet.

18.2 Ausgänge und Zubehör

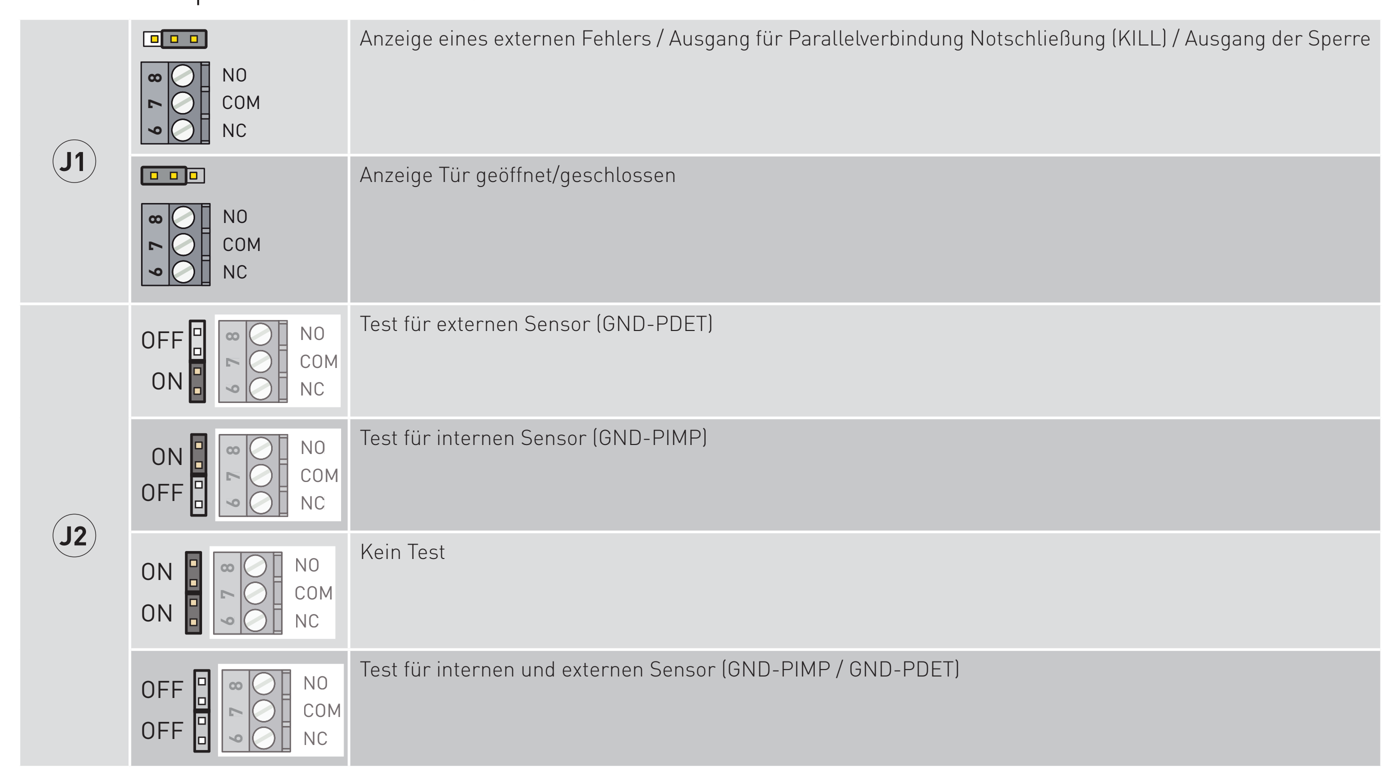
<table>
<tr><th>Ausgang</th><th colspan="2">Beschreibung</th></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">Ausgang für Stromversorgung der Zubehörteile 24 V ⎓ 400 mA max.
ANMERKUNG: Die maximale Stromaufnahme von 400 mA entspricht der Summe aller installierten Zubehöre.</td></tr>
<tr><td>SICHERHEITS-SENSOR</td><td colspan="2">Anschluss des selbstüberwachenden Sicherheitssensors an den Türflügel.
Den internen Sensor an die Klemmen 1-2 (GND-PIMP) anschließen.
Den externen Sensor an die Klemmen 1-3 (GND-PDET) anschließen.

HINWEIS: Im Falle eines Defekts des Sicherheitssensors für die Öffnung, schließt sich die Tür und bleibt geschlossen und kann nur manuell geöffnet werden.
Im Falle eines Defekts des Sicherheitssensors für die Schließung, bleibt die Tür geöffnet. Durch Stellen des Betriebswahlschalters auf TÜR GESCHLOSSEN, funktioniert die Tür im Low-Energy-Modus und kann nur manuell geöffnet werden.
 Die Steckbrücken 1-2 und 1-3 entfernen.
 Für weitere Informationen bitte die Anleitung des Sensors REM lesen</td></tr>
<tr><td rowspan="3"></td><td colspan="2">Relaiskontakt 24 V ⎓ 1A.</td></tr>
<tr><td>8 NO
7 COM
6 NC</td><td>Der Relaiskontakt kann verwendet werden als:
- Ausgang für die parallele Verbindung des Schalters für die NOTSCHLIESSUNG an mehreren Brandschutztüren;
- Ausgang für die Verbindung einer Sperre mit anderer Stromversorgung als 12/24 VDC.
- Ausgang für die Verbindung einer Vorrichtung zur leuchtenden und akustischen Fehleranzeige. Der Kontakt COM-NO öffnet sich und die elektronische Steuerung erkennt einen Fehler (LED an elektronischer Steuerung DAB105CU blinkt).
Ist kein Alarm/Fehler vorhanden, ist der Kontakt COM-NO geschlossen.
Bei Auftreten eines Fehlers im Abschnitt „Alarme" unter Punkt 24.1 nachlesen.</td></tr>
<tr><td></td><td>Es kann eine Vorrichtung zur Anzeige Tür geöffnet/geschlossen angeschlossen werden.
Die Position der Anzeige Tür geöffnet/geschlossen wird durch den Trimmer für den Ausschluss der Sicherheitsvorrichtungen bei Öffnung geregelt.
Zur Anzeige Tür geschlossen, den Trimmer auf Minimum stellen.
Zur Anzeige Tür geöffnet (von 45° bis 90°), die Tür mit irgendeinem Öffnungsbefehl öffnen und den Trimmer einstellen, bis sich die LED auf der Karte DAB905ESA einschaltet, wenn die Tür geöffnet ist, oder in der gewünschten Öffnungsposition.</td></tr>
</table>

18.3 Einstellungen

18.3.1 Trimmer

Trimmer	Beschreibung
	Einstellung des Ausschlusses der Sicherheitsvorrichtungen bei Öffnung. Von 45° bis 90°. Schließt in der Türöffnungsphase die Funktion der Sicherheitsvorrichtung aus, die am Türblatt installiert und an den GND-PDET angeschlossen ist, so dass die Wand nicht erfasst wird. Wenn die Sicherheitseinrichtung ausgeschlossen wird, schaltet sich die LED ein.

18.3.2 Jumper (Steckbrücke)

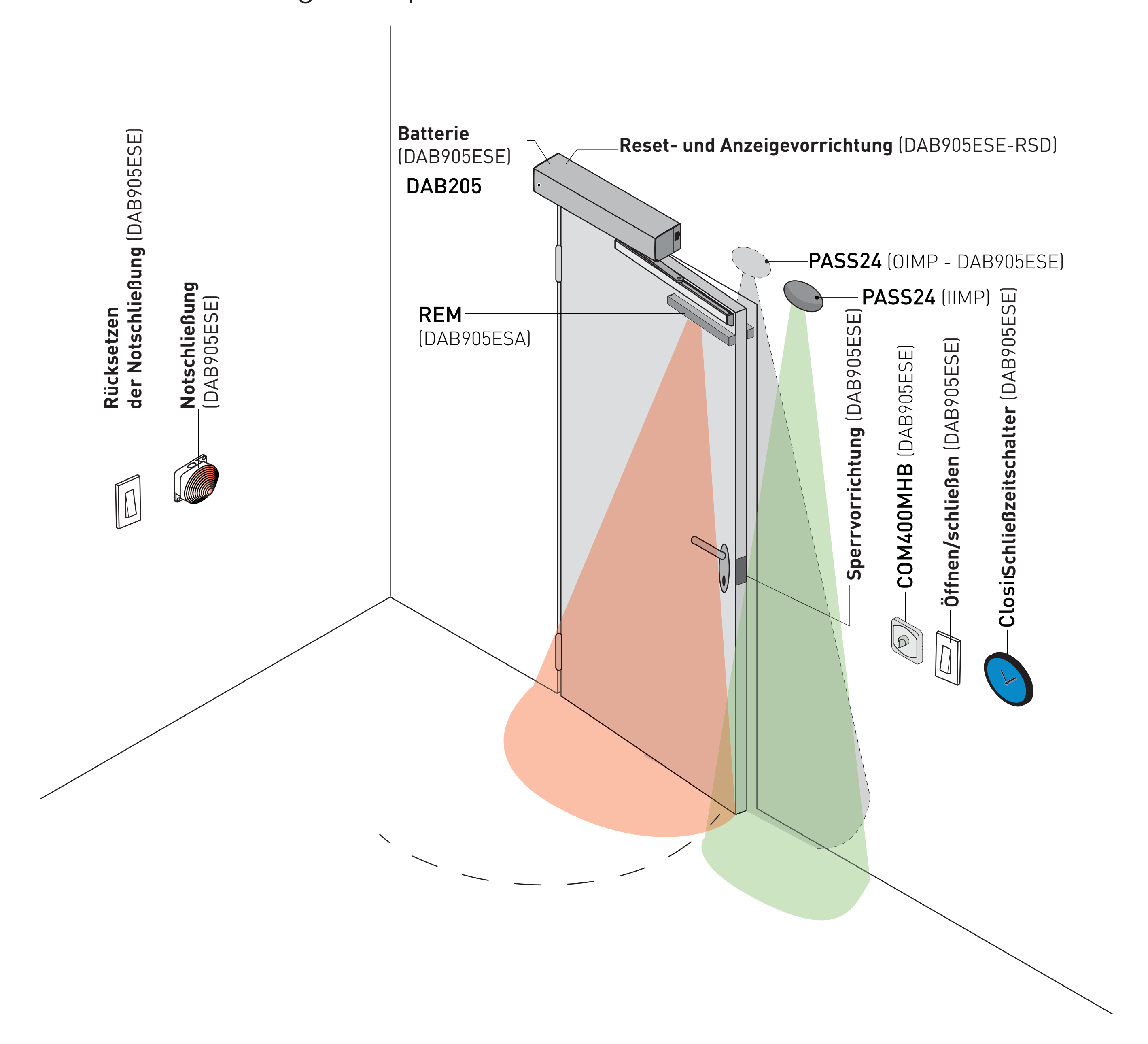


J1	8 7 6 – NO COM NC	Anzeige eines externen Fehlers / Ausgang für Parallelverbindung Notschließung (KILL) / Ausgang der Sperre
	8 7 6 – NO COM NC	Anzeige Tür geöffnet/geschlossen
J2	OFF ON – 8 7 6 – NO COM NC	Test für externen Sensor (GND-PDET)
	ON OFF – 8 7 6 – NO COM NC	Test für internen Sensor (GND-PIMP)
	ON ON – 8 7 6 – NO COM NC	Kein Test
	OFF OFF – 8 7 6 – NO COM NC	Test für internen und externen Sensor (GND-PIMP / GND-PDET)

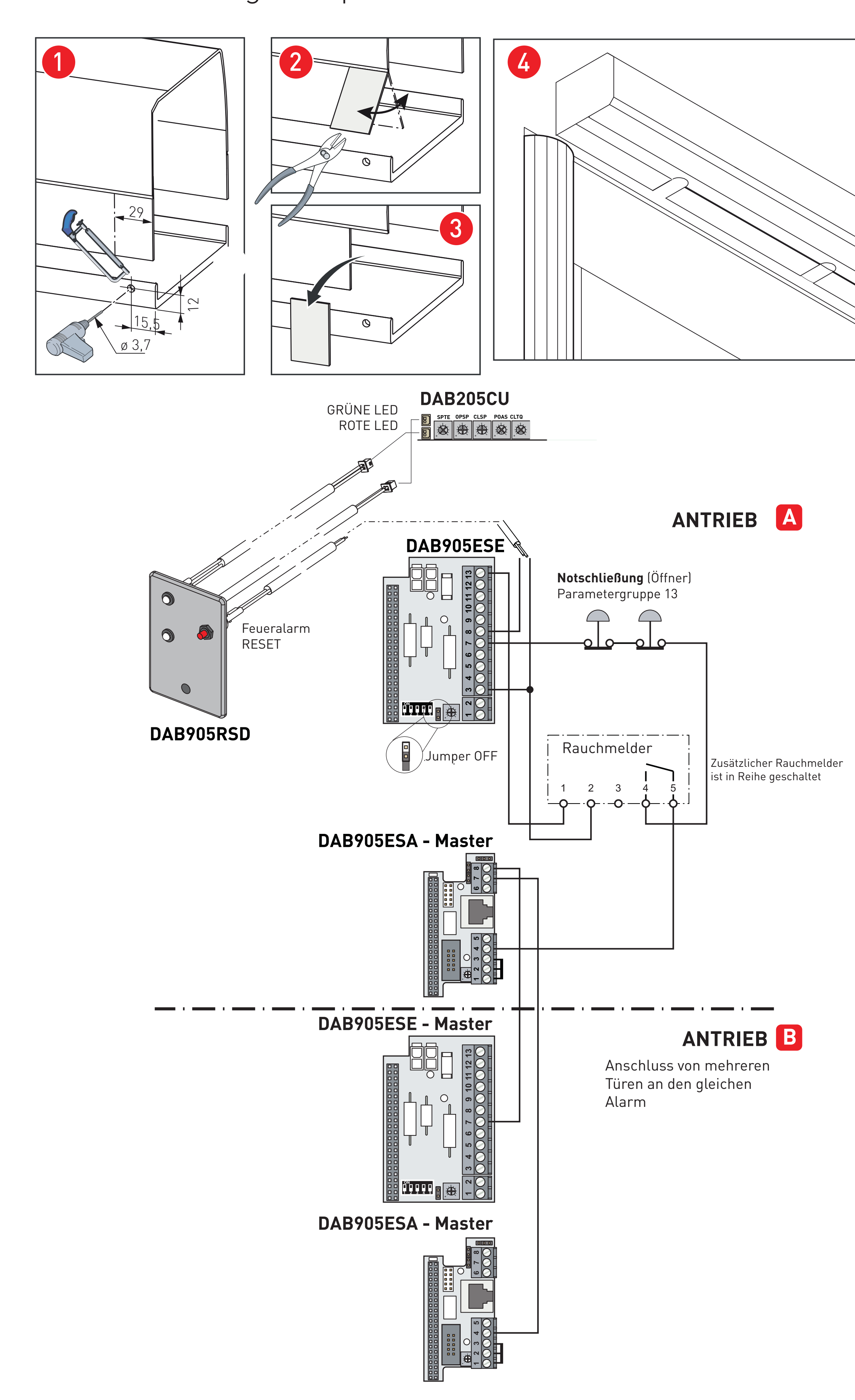
18.3.3 Anzeigen

	EINGESCHALTET	AUSGESCHALTET
LED	Sicherheitseinrichtung für Öffnung deaktiviert.	Sicherheitseinrichtung für Öffnung aktiviert.

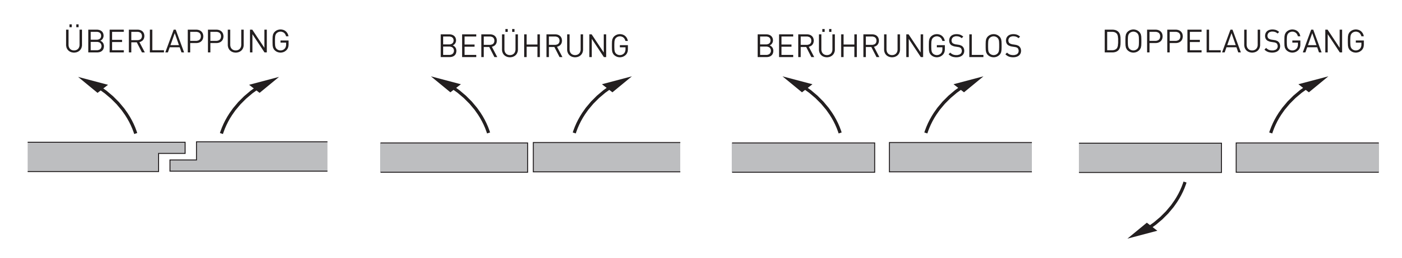
19. Anwendungsbeispiel



20. Anwendungsbeispiel DAB905RSD



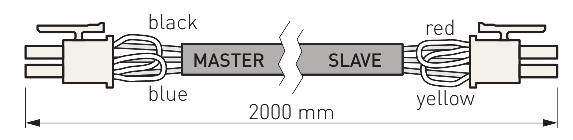
21. Parallel geschaltete Antriebe (DAB905SYN)



Die zwei Antriebe mit dem Synchronisationskabel (DAB905SYN) an die Steckvorrichtung an der Schalttafel anschliessen.
Je nach Art der Installation, die Steckbrücken am MASTER- oder SLAVE-Kabel trennen, wie in der Tabelle angegeben:



Der MASTER-Antrieb ist der Antrieb, der zuerst öffnet.



Betriebsweise		Anwendungsart		Zu trennende Steckbrücke (Jumper)	
Öffnung	**Schliessung**	**Überlappung**	**Berührung**	**MASTER**	**SLAVE**
Synchron	Synchron	NEIN	NEIN	/	/
Synchron	Asynchron	JA	NEIN	SCHWARZ	/
Asynchron	Asynchron	JA	JA	/	ROT
Doppelausgang		/	/	SCHWARZ	ROT

21.1 Einstellungen

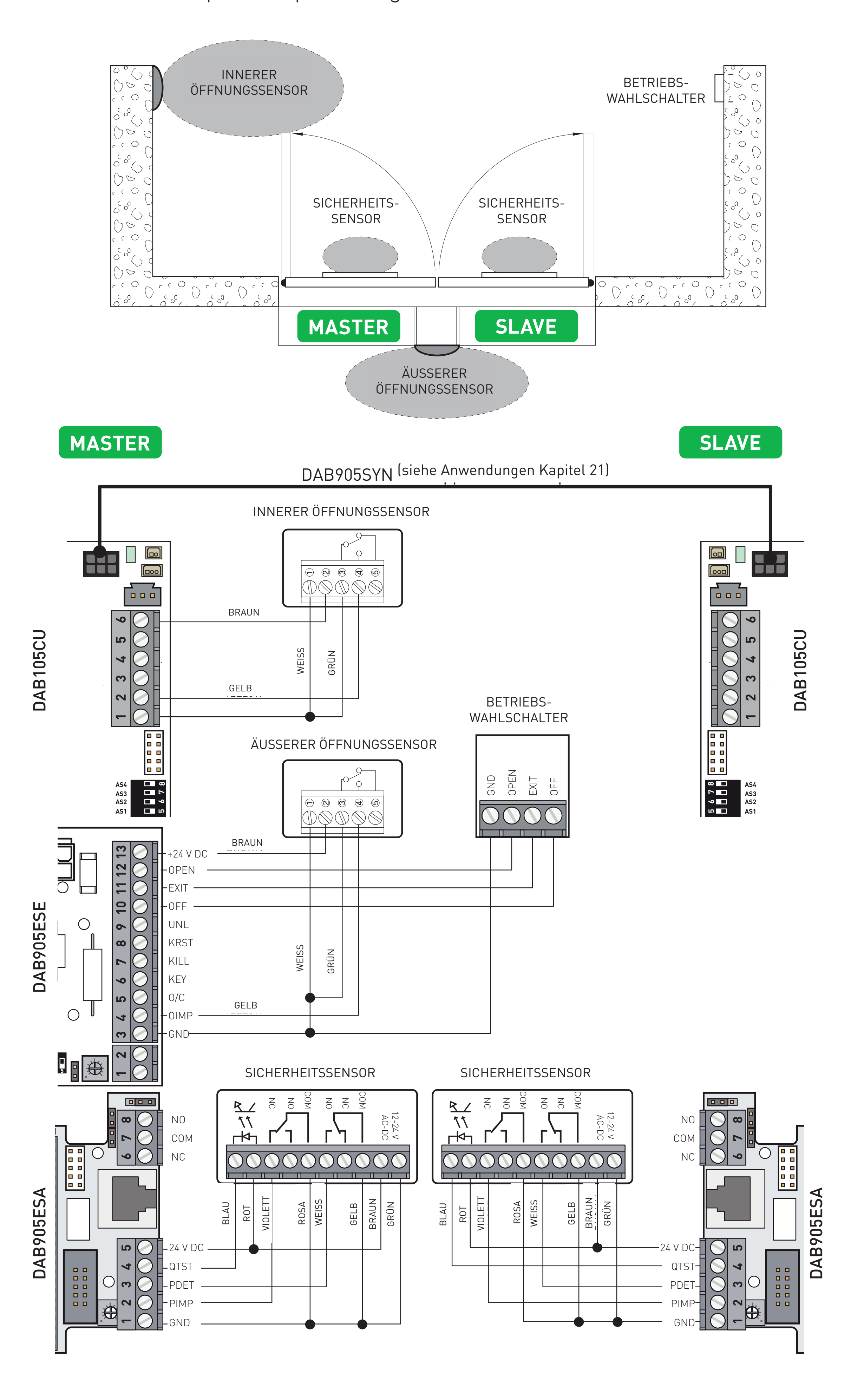
Betriebsweise	Einstellungen	
	MASTER	**SLAVE**
Programmwahl	X	
Öffnungszeit	X	
Schließzeit	X	
Einstellung der Schließzeit	X	
Schließung / Öffnungsversuch bei versperrter Tür	X	
Aktivierung / Deaktivierung PAG	X	
Stufe der Servounterstützung	X	X (*)
Schließkraft	X	X (*)
Impuls von Bewegungsmelder oder Fußmatte	X	
Auswahl der Betriebsart während des Akku-betriebs	X	
Spannung Sperr-/Entsperrsignal	X	X
Sperre eingeschaltet / ausgeschaltet	X	X
Aktivierung / Deaktivierung der Entriegelung	X	X
Verzögerung Tür offen	X	X
Aktivierung / Deaktivierung des Schnappver-schlusses	X	X

(*) Bei den Türen mit Doppelausgang müssen diese Funktionen für die MASTER- und SLAVE-Tür separat eingestellt werden, da das Arm-System und der Luftdruck verschieden sein können.

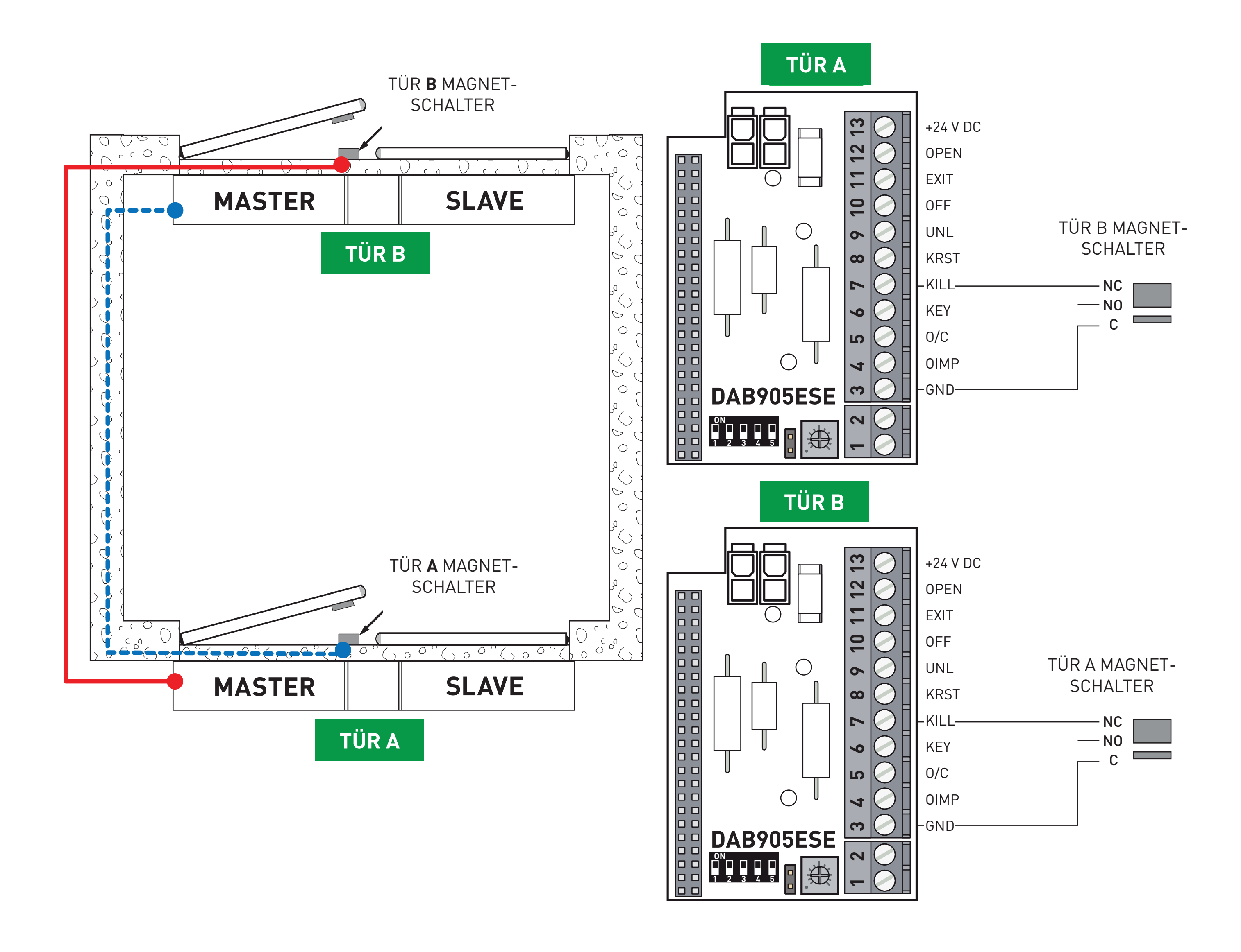


- Die Elektroschlösser müssen an die MASTER- und SLAVE-Schalttafeln angeschlossen werden.
- Die Öffnungsvorrichtungen müssen an die MASTER- oder SLAVE-Schalttafel oder an beide angeschlossen werden.
- Der OPD Bewegungsmelder muss an die MASTER-Schalttafel angeschlossen sein, außer bei einer Tür, deren Flügel in beide Richtungen schwingen. In diesem Fall muss jeder OPD Bewegungsmelder an die jeweils entsprechende Schalttafel angeschlossen werden
- Die am Flügel montierten Sicherheitssensoren müssen immer an die jeweils entsprechende Schalttafel angeschlossen werden

21.1 Installationsbeispiel für parallel geschaltete Türen (DAB905SYN)



21.2 Verblockte Antriebe



Bei Anwendungen für verblockte Türen muss am A MASTER-Antrieb ein Mikroschalter installiert werden, um das Öffnen des B MASTER-Antriebs zu verhindern und umgekehrt.

Der KILL-Kontakt muss wie oben angegeben angeschlossen sein, sodass der Schaltkreis unterbrochen ist, wenn die Türen geschlossen sind, und nicht unterbrochen ist, wenn die Türen offen sind.

Wenn beide Türen geschlossen sind, ist der Schaltkreis von 3-GND bis 7-KILL unterbrochen. Der erste Antrieb, der öffnet, schließt den Schaltkreis und verhindert dadurch jede Bewegung des anderen Antriebs.
Wenn der erste Antrieb den Schließvorgang beendet hat, kann der zweite Antrieb mittels eines zweiten Öffnungsimpulses öffnen.

HINWEIS: Wenn einem SLAVE-Antrieb ein KILL-Befehl erteilt wird, stoppt nur die SLAVE-Tür.
HINWEIS: Bei Installationen von verblockten Einzeltüren gelten dieselben Anschlüsse wie oben angeführt.

22. Elektrische Inbetriebnahme (E-Start)



Vor jedem Eingriff sicherstellen, dass der Antrieb nicht mit Strom versorgt wird und die Akkus nicht angeschlossen sind.
Die Trimmer können nur bei stillstehendem Antrieb eingestellt werden.

1. Strom einschalten.
2. Die Taste LRN drücken, um den Selbstlernvorgang zu starten (siehe SELBSTLERNVORGANG in Abschnitt 12.1).
3. Bei parallel geschalteten Installationen muss zuerst der Lernvorgang bei der MASTER-Tür ausgeführt werden und dann der für die SLAVE-Tür.
   Der Lernvorgang für die zwei Türen kann vor dem Anschliessen des Synchronisationskabels separat durchgeführt werden.
   Im Falle von parallel geschalteten Türen mit Überlappung muss die MASTER-Tür offen bleiben, bis die SLAVE-Tür den Selbstlernvorgang beendet hat.
4. Die automatische Schließzeit mit dem HOT-Trimmer einstellen.
5. Die Öffnungsgeschwindigkeit mit dem OPSP-Trimmer einstellen.
6. Die Schließgeschwindigkeit mit dem CLSP-Trimmer einstellen.
7. Die Zubehörteile anschließen und ihre Funktionsweise prüfen.

23. Regelmäßiger Wartungsplan

Führen Sie die nachstehenden Arbeitsschritte und Überprüfungen alle 6 Monate durch, je nachdem wie oft der Antrieb verwendet wird.
Die 230V Stromversorgung abschalten, die Akkus (falls vorhanden) herausnehmen und den Ein-/Ausschalter auf OFF stellen:

- Die beweglichen Teile reinigen und schmieren.
- Die Befestigungsschrauben auf festen Anzug prüfen.
- Alle elektrischen Anschlüsse prüfen.
- Die Effizienz der Akkus prüfen.

Die 230V Stromversorgung wieder zuschalten, die Akkus (falls vorhanden) wieder einlegen und den Ein-/Ausschalter auf ON stellen:

- Die Stabilität der Tür und dessen gleichmässige und reibungslose Bewegung prüfen.
- Den Zustand der Türangeln oder Scharniere prüfen.
- Die korrekte Funktionsweise aller Steuer- und Sicherheitsvorrichtungen prüfen.



HINWEIS: Für die Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.

24. Fehlersuche

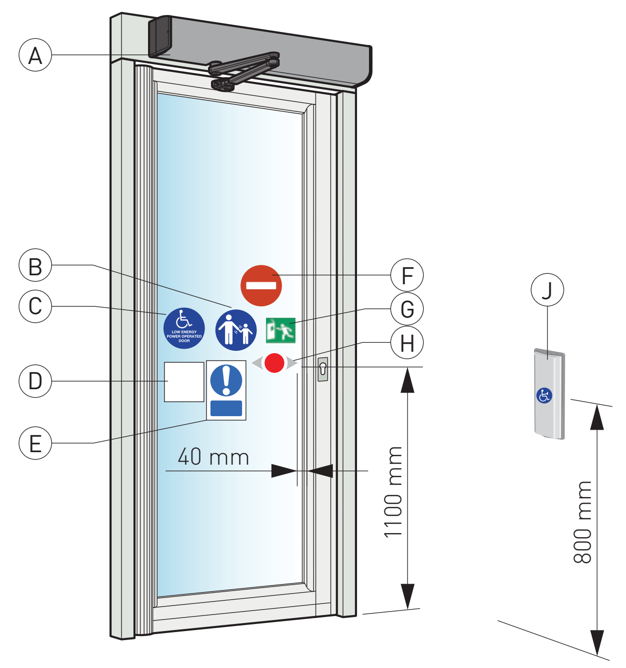
Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe / Erklärung
Die Tür öffnet sich nicht		
a) Der Motor startet nicht	Der Schalter ist auf OFF gestellt	Schalterstellung ändern
	Keine Stromversorgung vorhanden	Stromversorgung prüfen
	Die elektronische Steuerung funktioniert nicht	Die Kontakte in der Schalttafel prüfen
	Die Anwesenheitserfassung ist aktiviert	Eventuelle Gegenstände aus dem Erfassungsbereich entfernen
	Notschließung aktiviert	Deaktivieren der Notschließung
	SPTE-Trimmer nicht auf 0° eingestellt	Den SPTE-Trimmer auf 0° drehen
b) Der Motor startet	Mechanisches Schloss gesperrt	Schloss entsperren
	Hindernis	Das eventuelle Hindernis entfernen
	Türsperre klemmt	Entsperrung wählen
	Das Armsystem hat sich gelockert	Den SPTE-Trimmer drehen bis die Anschlagsperre am Endschalter ankommt. Die Tür in die Öffnungsstellung bringen. Das Armsystem festziehen. Den SPTE-Trimmer auf 0° drehen
Die Tür schliesst nicht	Der Schalter ist auf HOLD eingestellt	Schalterstellung ändern
	Der Kontakt für die Anwesenheitserfassung ist aktiviert	Eventuelle Gegenstände aus dem Erfassungsbereich entfernen
	Hindernis	Das eventuelle Hindernis entfernen
Der Stellantrieb hat eine unbekannte Federvorspannung	Es wurden zuviele Einstellungen an der Vorspannung vorgenommen	1. Den SPTE-Trimmer drehen bis sich die Anschlagsperre lockert. 2. Die Anschlagsperre und das Armsystem entfernen. 3. Die Stromversorgung unterbrechen und zulassen, dass die Feder die Tür schliesst. 4. Das Motorkabel trennen. 5. Das Armsystem installieren und durch Vor- und Zurückbewegen des Türblatts den Punkt für die Nicht-Vorspannung finden. 6. Den Arm lockern. 7. Das Motorkabel anschliessen. 8. Den SPTE-Trimmer auf 180° einstellen und warten bis die Welle aufhört zu drehen. Den Vorgang weitere 4 Mal wiederholen, bevor der Strom wieder eingeschaltet wird. Die Feder wird tendenziell zwei Drehungen = 720° durchführen. 9. Die Stromversorgung einschalten. Der Antrieb stellt die Spannung der Feder auf 720° ein 10. Die Anschlagsperre am Endschalter für die Schließung fixieren. 11. Den SPTE-Trimmer auf 0° stellen. Der Antrieb ist vom Werk voreingestellt. 12. Siehe Kapitel 11 für weitere Einstellungen.

25. Alarme

Es kann eine externe LED zur Anzeige von Alarmen (DAB905LED) angeschlossen werden.

LED	URSACHE	LÖSUNG
(1) (alle 10 s)	KILL-Schalter aktiviert	Einen KILL-Reset vornehmen oder einen Reset des KILL-Schalters oder ein Reset des Feueralarms.
(1) (alle 2 s)	Kurzschluss. Fehlerhafte Erfassung der Sensoren.	Auf Vorhandensein eines Kurzschlusses oder eines beschädigten Sensors prüfen
(2)	Akku defekt	Akku tauschen
(3)	Defekte elektronische Steuerung	Elektronische Steuerung austauschen
(4)	Encoder-Fehler	Das Encoder-Kabel kontrollieren. Die Tür manuell öffnen und schliessen und dann die Automatikfunktion kontrollieren. Wenn das Problem bestehen bleibt, den Getriebemotor austauschen.
(5)	Defekte Sperrvorrichtung	Überprüfen, ob ein Kurzschluss in der Sperrvorrichtung vorliegt.
		Sperrvorrichtung austauschen.
	Defekte Einheit DAB905ESE	Die Einheit DAB905ESE austauschen
(6)	Synchronisationskabel nicht angeschlossen oder defekt (nur parallel geschaltete Türen)	Das Kabel anschliessen.
		Das Kabel austauschen.
(7)	Die SLAVE-Schalttafel ist defekt (nur parallel geschaltete Türen)	Die Blinkfrequenz bei der SLAVE-LED kontrollieren und entsprechende Maßnahmen gemäß dieser Tabelle ergreifen.
(8)	Motor überhitzt	Warten, bis der Motor abgekühlt ist.
(9)	Tür blockiert oder wiederholter Befehl.	Befehl aktivieren und deaktivieren.
(10)	Selbstlernvorgang fehlgeschlagen oder Aufforderung zu neuem Selbstlernvorgang nach Änderung der Einstellungen.	Einen neuen Selbstlernvorgang durchführen. Die Einstellungen prüfen

26. Beschilderung



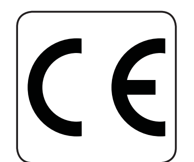
Prüfen, ob Beschilderung intakt ist und ggf. anbringen.
Obligatorisch bedeutet, dass die Beschilderung von den Europäischen Richtlinien gefordert wird und von den gleichwertigen nationalen Gesetzgebungen ausserhalb der EWG.

Bez.		Beschreibung
A		Produktetikett. Obligatorisch
B		Beaufsichtigung von Kindern. Obligatorisch, falls zutreffend. Auf beiden Seiten der Tür anbringen. An den Eingängen anbringen, wo die Gefahrenanalyse ergeben hat, dass sie von Kindern, Senioren und Behinderten genutzt werden.
C	LOW ENERGY POWER OPERATED DOOR	Antrieb für behindertengerechten Zugang geeignet. Empfohlen, falls zutreffend. Auf beiden Seiten der Tür anbringen.
D	Automatic door	Automatiktür. Obligatorisch nur in Großbritannien
E	Keep clear	Durchgang freihalten. Obligatorisch nur in Großbritannien
F	No entry	Zutritt verboten. Kennzeichnet den Durchgang in nur eine Richtung. Obligatorisch nur in Großbritannien und den USA, falls zutreffend.
G		Panikschloss-System. Obligatorisch, falls zutreffend für Fluchtwege
H		Türetikett. Obligatorisch, falls zutreffend. Weist auf Türflügel aus Glas hin. An allen beweglichen Türflügeln aus Glas anbringen.
J	Click!	Aktivierung des Antriebs durch behinderte Personen. Empfohlen, falls zutreffend

IP2178DE - 2015-09-18

IP2178DE - 2015-09-18

ENTREMATIC



Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden
www.ditecentrematic.com

